

Stadt
KIRCHBERG
an der Jagst



Mit den
Ortschaften



Gagstatt



Hornberg



Lendsiedel

Freitag,
2. August 2024



Nr. 31 - 33



V. l. n. r.: Stellv. Bürgermeister Gerhard Stahl, Frau Cathrin Ohr, Bürgermeister Stefan Ohr
(Foto: Ralf Snurawa, Hohenloher Tagblatt)

Verabschiedung von Bürgermeister Stefan Ohr

Am Montag, 22.07.2024, wurde Bürgermeister Stefan Ohr nach 16 Jahren als Bürgermeister der Stadt Kirchberg feierlich verabschiedet. Umrahmt wurde die Veranstaltung stimmungsvoll und mitreißend von der Blaskapelle Kirchberg.

(Mehr zu der Veranstaltung finden Sie im Inneren dieses Amtsblattes.)

Kirchberger Wochenmarkt

Am Freitag, 2. und am
16. August 2024 von
14.00 bis 16.00 Uhr, auf dem
Frankenplatz. Die Marktbesucher
freuen sich auf Ihren Besuch.
**Einheimische Qualität direkt
auf Ihren Tisch!**



Amtseinsetzung von Bürgermeister Axel Rudolph

Die Amtseinsetzung von Bürgermeister Axel Rudolph findet am Mittwoch, den 04.09.2024 um 19.00 Uhr in der Festhalle statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen!

Sommerpause des Amtsblattes

Dies ist das letzte Amtsblatt vor der Sommerpause.
Das Amtsblatt nach der Sommerpause erscheint in KW 34 am Freitag, 23. August 2024. Redaktionsschluss hierfür ist am Montag, den 19. August 2024 um 10.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung. Sommerzeit ist Urlaubszeit

Auch die Mitarbeiter des Rathauses haben Urlaub. Bitte vereinbaren Sie nach Möglichkeit einen Termin mit dem jeweiligen Sachbearbeiter, um Wartezeiten zu vermeiden.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

IM NOTFALL FÜR SIE BEREIT

Polizei

Tel. 110

Feuerwehr und Rettungsdienst

Tel. 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (ohne Vorwahl, kostenfrei) werktags: 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr samstags, sonn- und feiertags: 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr

Tel. 116117

Zentrale Notfallpraxen im Landkreis Schwäbisch Hall Notfallpraxis Crailsheim

Klinikum Crailsheim
Gartenstr. 21, 74564 Crailsheim
Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 8 - 22 Uhr

Notfallpraxis Schwäbisch Hall

Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall
Diakoniestr. 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 8 - 22 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Schwäbisch Hall (Kinder)
Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall
Diakoniestr. 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 9 - 15 Uhr
Ohne Voranmeldung.

Zentrale Rufnummer:

116 117

Rettungsdienst

Der (kinder-) ärztliche Bereitschaftsdienst ersetzt nicht den Rettungsdienst!

Bei lebensbedrohlichen Notfällen wie Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte unverzüglich den Rettungsdienst unter der Rufnummer

112

Vergiftungs-Informations-Zentrale

Tel. 0761/19240

DRK-Leitstelle

Tel. 0791/19222

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Zahnarzt

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Schwäbisch Hall an Wochenenden und Feiertagen kann zentral über Anrufbeantworter unter folgender Telefonnummer angefragt werden:

Tel. 0761/12012000

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 0180/5120112

Diakoniestation Blaufelden



Ihr ambulanter Pflegedienst ist gerne für Sie da!
www.diakoniestation-blaufelden.de

Bürozeiten Mo. – Do. 08.00 - 16.30 Uhr
Fr. 08.00 - 13.00 Uhr

Beratung/Pflege:

Monika Burkert/Christl Pries/Silke Sauter Tel. 07953/886-18

Hauswirtschaft/Familienpflege:

Daniela Voit Tel. 07953/886-17

Betreuung:

Sandy Müller Tel. 07953/886-34

Essen auf Rädern/Hausnotruf:

Waltraud Fetzer Tel. 07953/886-25

Pflegeteam Kirchberg/Jagst Tel. 07954/1096

Pflegestützpunkt Landkreis Schwäbisch Hall

Information & Beratung bei Fragen zu Pflege und Hilfe im Alltag.

Wir beraten Sie unabhängig und kostenfrei im:

- Pflegestützpunkt Crailsheim im Gesundheitsamt • Gartenstraße 21 Tel. 07951/492-5555
- Montagnachmittag in Gerabronn im Rathaus Blaufeldener Straße 8

Terminvereinbarung auch unter info@psp-sha.de.

Weitere Informationen unter www.psp-sha.de

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen

Wir bieten Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker, Sterbender und deren Angehörigen, zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.

Trauerbegleitung:

In regelmäßigen Abständen wird zu einem Trauerfrühstück eingeladen. Bei Fragen zu den Terminen und für die Anmeldungen rufen Sie uns gerne auf dem Einsatzhandy an.

Auf Wunsch ist auch eine Einzelbehandlung möglich.

Kontakt:

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen e. V.
Blaufeldener Str. 14, 74582 Gerabronn, Einsatzhandy: 0171/5775934
kontakt@hospizdienst-hohenlohe-franken.de
www.hospizdienst-hohenlohe-franken.de

Telefonseelsorge

Telefon 0800/111 0 111, jeden Tag, in Notfällen auch nachts, kostenfrei.

Apotheken

Der Dienstwechsel ist täglich um 8.30 Uhr

Am Freitag, den 02.08.

Jagst-Apotheke, Postplatz 2, 74564 Crailsheim, Tel. 07951/96960

Am Samstag, den 03.08.

Schönebürg-Apotheke, Schönebürgstr. 78, 74564 Crailsheim,

Tel. 07951/278044

Am Sonntag, den 04.08.

Apotheke in Roßfeld, Haller Str. 195, 74564 Crailsheim,

Tel. 07951/4730810

Am Montag, den 05.08.

Greifen-Apotheke, Blaufeldener Str. 4, 74575 Schrozberg,

Tel. 07935/314

Am Dienstag, den 06.08.

Schönebürg-Apotheke, Schönebürgstr. 78, 74564 Crailsheim,

Tel. 07951/278044

Am Mittwoch, den 07.08.

Apotheke Ilshofen, Hauptstr. 12, 74532 Ilshofen, Tel. 07904/263

Am Donnerstag, den 08.08.

Schloss-Apotheke, Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an der Jagst,

Tel. 07954/98700

Am Freitag, den 09.08.

Apotheke Blaufelden, Hauptstr. 4, 74572 Blaufelden,

Tel. 07953/319

Am Samstag, den 10.08.

Greifen-Apotheke, Blaufeldener Str. 4, 74575 Schrozberg,

Tel. 07935/314

Am Sonntag, den 11.08.

Greifen-Apotheke, Blaufeldener Str. 4, 74575 Schrozberg,

Tel. 07935/314

Am Montag, den 12.08.

Apotheke Gerabronn, Blaufeldener Str. 10, 74582 Gerabronn,

Tel. 07952/925050

Am Dienstag, den 13.08.

Apotheke Rot am See, Raiffeisenstr. 13, 74585 Rot am See,

Tel. 07955/93930

Am Mittwoch, den 14.08.

Apotheke Ilshofen, Hauptstr. 12, 74532 Ilshofen, Tel. 07904/263

Am Donnerstag, den 15.08.

Fichtenau-Apotheke, Hauptstr. 7, 74579 Fichtenau (Wildenstein),

Tel. 07962/520

Am Freitag, den 16.08.

Schloss-Apotheke, Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an der Jagst,

Tel. 07954/98700

Am Samstag, den 17.08.

Apotheke Blaufelden, Hauptstr. 4, 74572 Blaufelden, Tel. 07953/319

Am Sonntag, den 18.08.

Schönebürg-Apotheke, Schönebürgstr. 78, 74564 Crailsheim,

Tel. 07951/278044

Am Montag, den 19.08.

Apotheke Rot am See, Raiffeisenstr. 13, 74585 Rot am See,

Tel. 07955/93930

Am Dienstag, den 20.08.

Jagst-Apotheke, Postplatz 2, 74564 Crailsheim, Tel. 07951/96960

*Fortsetzung Ärztedienst***Am Mittwoch, den 21.08.****Flügelau-Apotheke**, Gaildorfer Str. 76, 74564 Crailsheim,
Tel. 07951/21121**Am Donnerstag, den 22.08.****Fichtenau-Apotheke**, Hauptstr. 7, 74579 Fichtenau (Wildenstein),
Tel. 07962/520**Tierarzt**

Den tierärztlichen Bereitschaftsdienst erfahren Sie über Ihren Hoftierarzt.

StromversorgungFür die Ortschaften Hornberg und Gagggstatt die EnBW ODR:
Störungen im Stromnetz: Tel. 07961/9336-1401
In Kirchberg und den anderen Ortschaften
wählen Sie bitte die EnBW-Störungshotline 0800/3629477.
Bei Störungen innerhalb des Hauses setzen Sie sich bitte mit Ihrem
Hauselektriker in Verbindung.**Wasser-, Abwasser- und Bauhofbereich**Bei Problemen, die in diesen Bereichen auftreten,
rufen Sie bitte folgende Nr. an: 0160/90826142**Bereitschaftsdienst – Zweckverband Hohenloher
Wasserversorgungsgruppe**Die Bereitschaft des Zweckverbandes Hohenloher Wasserversorgungsgruppe in Notfällen wie Rohrbrüchen oder Ähnlichem ist rund um die Uhr geregelt.
Der diensthabende Wasserwärter wird mit Mobil- und Festnetznummer unter Tel. 0 79 53/98 90-0 angesagt.**Störungsmeldungen des Kabelanschlusses****Vodafone/Kabel**
Service: 0221/46619100 **AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Abholtermin für Rest- und Biomüll
in der Gesamtgemeinde**Die nächste Entleerung der 60-l-, 120-l- bzw.
240-l-Mülleimer und 1,1-m³-Container durch die
Müllabfuhr erfolgt am**Donnerstag, 1. August 2024 und
am Donnerstag, 15. August 2024.**Die Mülleimer müssen ab 6.00 Uhr zur Leerung
bereitstehen.**Abholtermin „Gelber Sack“**Der nächste Abholtermin des Gelben Sackes für
die Gesamtgemeinde Kirchberg/Jagst mit allen
Teillorten ist am**Freitag, 9. August 2024 und
am Freitag, 6. September 2024.****Papiertonnenabfuhr**Der nächste Abholtermin der Papiertonne (Blauen
Tonne) ist am**Montag, 26. August 2024.****Verabschiedung von Bürgermeister Stefan Ohr
am 22.7.2024 in der Festhalle**Am Montag, 22.7.2024, wurde Bürgermeister Stefan Ohr nach
16 Jahren als Bürgermeister der Stadt Kirchberg feierlich verabschiedet. Umrahmt wurde die Veranstaltung stimmungsvoll und mitreißend von der Blaskapelle Kirchberg. Stellvertretender Bürgermeister Gerhard Stahl ging in seiner Begrüßung kurz auf die beiden Amtszeiten von Bürgermeister Ohr ein und zählte dessen zahlreiche Verdienste auf. Anschließend folgte eine kurzweilige Interviewrunde mit Kurt Klawitter, der Weggefährten aus Vereinen, dem Gewerbe, der Kirche, Bürgermeisterkollegen und Mitarbeitern interessante Details der Amtszeit entlockte. Bruno Fischer vom NABU betonte, wie auch die Vorstände der Weckelweiler Gemeinschaften Petra Bittinger und Prof. Dr. Steffen Koolmann, die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. Pfarrer i. R. Alfred Holbein ging auf die plötzliche und schwierige Situation der vielen Asylbewerber ab 2015 im Schloss ein. Herr Ohr schaffte es durch seine langjährige Erfahrung stets neue und passende Fördertöpfe für diese Arbeit zu finden. Frau Almuth Bantzhauff brachte als ehemalige Mitarbeiterin die Zuhörer mit Anekdoten aus den

Anfängen und Problemen des Bürgermeisters mit Dienstauto und E-Roller zum Schmunzeln. Bürgermeister Damian Komor gab einen kleinen Einblick in die Zusammenarbeit in der Bürgermeisterrunde und dankte Herrn Ohr für sein manchmal auch streitbares Engagement im Kreise der Bürgermeister und als Vertreter beim Gemeindegang. Seinem ehemaligen Stellvertreter Gerhard Stahl entlockte Herr Klawitter noch einige Feststellungen zur Art und Weise wie Bürgermeister Ohr sein Amt geführt hat. Er war stets geradlinig und ließ sich nicht von seiner Meinung abbringen. Bürgermeister Ohr selbst gab Herrn Klawitter die Gelegenheit zu berichten, warum er die Verwaltungslaufbahn einschlug und wie er überhaupt Bürgermeister wurde. Abschließend ließ Bürgermeister Ohr noch einmal die vergangenen 16 Jahre Revue passieren und dankte den vielen Unterstützern in Vereinen, der Kirche, allen Unterstützern der Kunst- und Kulturangebote sowie den Mitarbeitern der Stadtverwaltung. Zudem dankte er seiner Frau Cathrin sowie den Kindern David und Marlene für das Verständnis für die Einschränkungen, die das Amt des Bürgermeisters mit sich bringen. Bevor es zum anschließenden Sekttempfang mit Imbiss ging, erhielt Bürgermeister Ohr von den anwesenden Zuhörern lang anhaltenden Beifall.

*V. l. n. r.: 1. Stellvertretender Bürgermeister Max Botsch, Axel Rudolph, BM Stefan Ohr, 2. Stellvertretender Bürgermeister Florian Stickle (Foto: Ralf Snurawa, Hohenloher Tagblatt)***BETRIEBSURLAUB DES VERLAGS**

in Kalenderwoche 32 und 33/2024

vom 5. bis 16. August 2024.

Die nächste Ausgabe erfolgt in KW 34/2024.

Wir wünschen Ihnen einen
schönen Urlaub.

Ihr Krieger-Verlag, Blaufelden



Bild: © Raphael Reischuk, pixelio.de



Aus der konstituierenden Gemeinderatssitzung vom 22.7.2024

Feststellung von Hinderungsgründen für den Eintritt der neu gewählten Stadträte

Bürgermeister Ohr berichtete, dass am 9.6.2024 der Gemeinderat der Stadt Kirchberg/Jagst neu gewählt wurde. Gemäß § 29 GemO hat der Gemeinderat etwaige Hinderungsgründe festzustellen. Der Verwaltung sind keine Hinderungsgründe bekannt und auch von den neu Gewählten wurden keine Hinderungsgründe geltend gemacht. Hauptamtsleiterin Muley ergänzte, dass am 30.6.2024 zudem die Bürgermeisterwahl für die Amtsperiode ab dem 1.9.2024 stattfand. Hier wurde Stadtrat Axel Rudolph als neuer Bürgermeister der Stadt Kirchberg/Jagst gewählt. Herr Rudolph hat gemäß § 16 Abs. 1 GemO die Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat nach über zehn Jahren Tätigkeit als Stadt- und Ortschaftsrat geltend gemacht und möchte nicht in den neu gewählten Gemeinderat eintreten. Dies gilt gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 GemO als wichtiger Grund, über welchen jedoch der Gemeinderat zu entscheiden hat. Der Gemeinderat beschloss einstimmig für den Eintritt der neu gewählten Stadträte keine Hinderungsgründe festzustellen. Der Gemeinderat stellte einstimmig fest, dass für Stadtrat Axel Rudolph ein wichtiger Grund vorliegt nicht in den Gemeinderat einzutreten.

Verabschiedung der aus dem Gemeinderat ausscheidenden Stadträte und Ortsvorsteher mit Rückblick auf die abgelaufene Amtsperiode

Bürgermeister Ohr überreichte jedem ausscheidenden Gemeinderat eine Urkunde der Stadt sowie einen Regenschirm mit Stadtlogo.

Stadträtin Kathlin Gawrilow war seit 2022 bis 2024 und damit 2 Jahre im Gemeinderat. Sie war als Vertreterin der Unabhängigen Grünen Liste im Krankenpflegeförderverein, Museumsbeirat, Gemeindeverwaltungsverband Rot am See und im Kindergartenausschuss vertreten. Sie rückte für Nina Sohl nach und hat sich problemlos im Gremium eingefunden. Als frühere Vorsitzende des Kirchberger Gutachterausschusses hat sie viel Fachwissen in Bauangelegenheiten eingebracht. Ihre konstruktiven Beiträge halfen für sachliche Diskussionen zu sorgen.

Stadtrat Martin Sorg war von 2014 bis 2024, insgesamt 10 Jahre, im Gemeinderat. Er war als Vertreter der Aktiven Bürger zuletzt als Mitglied des Kindergartenausschusses und zuverlässiges Gremiumsmitglied im Vertretungsfall gefragt. Seine Wortbeiträge brachte er auch bei schwierigen Themen ein und sprach Probleme bei Gemeinderatsanfragen offen an. Stadtrat Sorg erhielt für sein ehrenamtliches Engagement zudem die Ehrennadel und eine Urkunde des Gemeindetags.

Stadtrat Frank Bräuninger war seit 2014 bis 2024 und damit ebenfalls 10 Jahre im Gemeinderat. Er war für die Unabhängige Wählervereinigung zuletzt Vertreter im Sozial- und Verwaltungsausschuss sowie im Gemeindeverwaltungsverband Rot am See. Er startete mit kritischer aber sachkundiger Begleitung der Windkraftentwicklung und war ein Experte bei erneuerbaren Energien und Umweltthemen. Er lebt selbst Umwelt- und Klimaschutz, hat dies in die Sitzungen stets eingebracht und sich intensiv und aufwendig auf die Sitzungen vorbereitet. Er erhält zu einem späteren Termin ebenfalls die Urkunde und Ehrennadel des Gemeindetags für sein ehrenamtliches Engagement.

Stadtrat Gerhard Borchers war seit 2014 bis 2024 ebenfalls 10 Jahre im Gemeinderat. Er war als Vertreter der Aktiven Bürger im Umlegungsausschuss „Im Stück“, als Vertreter der Stadt beim Zweckverband Gewerbegebiet Kirchberg/Ilshofen und im Sozial- und Verwaltungsausschuss. Bürgermeister Ohr hob insbesondere seine Finanzkompetenz und wirtschaftliches Denken hervor. Er hat auch außerhalb des Gemeinderats die erneuerbaren Energien in Kirchberg vorangebracht, z. B. in der Windenergiegenossenschaft. Bei schwierigen Themen hat er im Gemeinderat der Diskussion oftmals eine Richtung gegeben. Zudem hat er im Rahmen von Grundstückangelegenheiten für die Stadt Termine auch außerhalb von Sitzungen wahrgenommen. Auch Stadtrat Borchers erhält eine Urkunde und die Ehrennadel des Gemeindetags.

Stadtrat Axel Rudolph war seit 2014 bis 2024 insgesamt 10 Jahre im Gemeinderat aktiv, u. a. war er für die Unabhängige Grüne Liste im Sozial- und Verwaltungsausschuss. Die Kirchberger Kommunalpolitik hat er von der Pike auf gelernt: Über Ortschaftsrat und Gemeinderat führt ihn sein nächster Schritt zum Bürgermeis-

ter. Als UGL-Fraktionsvorsitzender und Fraktionssprecher war mit viel Erwartungshaltung umzugehen. Dabei hat er stets eine gute Vermittlerrolle übernommen und seine Vortragsweise stach als angenehm und sachlich heraus. Für sein ehrenamtliches Engagement erhielt er die Urkunde und Ehrennadel des Gemeindetags. **Stadtrat Thomas Franz** war seit 2009 bis 2024 und damit 15 Jahre im Gemeinderat. Seit 2014 bekleidete er zudem das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters. Für die Aktiven Bürger saß er als Vertreter im Umlegungsausschuss und Technischen Ausschuss. Herr Franz war im Gremium „Hauptbaubegleiter“ aufgrund seines eigenen Sachwissens und Erfahrung. Er zeichnete sich zudem als starker Wortführer aus, der Sachverhalte realistisch einschätzen kann. Nach Stellvertreterterminen war nie Nacharbeit erforderlich. Auch er erhielt Urkunde und Ehrennadel des Gemeindetags für sein ehrenamtliches Engagement. Zudem erhielt er für seine Tätigkeit als stellvertretender Bürgermeister einen Stadtkrug überreicht.

Stadtrat Michael Kochendörfer war von 2004 bis 2016 sowie von 2019 bis 2024, insgesamt 17 Jahre, im Gemeinderat. Er war für die Unabhängige Wählervereinigung im Zweckverband Gewerbegebiet Kirchberg/Ilshofen und im Gemeindeverwaltungsverband Rot am See aktiv. Mit ihm geht wichtiges Unternehmerdenken im Gemeinderat verloren. Er hatte stets einen Blick für das Machbare und Finanzierbare und hat Sachverhalte immer bis zum Ende gedacht. Zudem zeichnete sich Herr Kochendörfer mit seinem Blick auf das Wesentliche aus und ließ bei „kleineren“ Sachverhalten andere streiten. Für sein kommunalpolitisches Engagement erhielt er ebenfalls eine Urkunde und Ehrennadel des Gemeindetags.

Zwei besondere Ehrungen folgten anschließend:

Stadtrat und Ortsvorsteher Gerhard Stahl war seit 1999 bis 2024 und damit 25 Jahre im Gemeinderat aktiv. Geehrt wird er sogar für 40 Jahre kommunale Tätigkeit, da Herr Stahl seit 1980 und damit 44 Jahre lang im Ortschaftsrat Gaggstatt tätig war. Bereits 2010 erhielt er für die Tätigkeit als Ortschaftsrat Ehrennadel und Stele des Gemeindetags in Gold. Seit 1994 war er darüber hinaus Ortsvorsteher und übernahm dieses Ehrenamt bis heute, also insgesamt 30 Jahre. Zudem war Gerhard Stahl seit 2014 stellvertretender Bürgermeister und übernahm für die Unabhängige Wählervereinigung die Vertretung in verschiedenen Ausschüssen, zuletzt im Technischen Ausschuss und Umlegungsausschuss „Im Stück“. Ortsvorsteher Stahl war auch darüber hinaus ehrenamtlich engagiert: Er wirkte als Vorsitzender des Jagd Ausschusses Gaggstatt und Kirchberg (erster Jagdpachtvertrag 27.1.1999) und war Feuerwehrkommandant der Abteilung Gaggstatt von 1981 bis 2002 und Gesamtkommandant von 1997 bis 2017. Mitglied des Gutachterausschuss Kirchberg und Crailsheim Land ist er seit dem 30.03.2000. Außerdem wirkte er als Wärter der Erdeponie und des Häckselplatzes Gaggstatt seit 2003. Stadtrat Stahl hat dabei seine Meinung immer konsequent vertreten. Sein Steckenpferd waren die Bau- und Bauhofangelegenheiten sowie die solide Haushaltsführung, die im Mittelpunkt allen Denkens stand. Er bereitete sich intensiv auf Sitzungen vor und brachte viel Detailwissen ein. In Gaggstatt war er stets souveräner Vertreter der Stadtverwaltung und alle machbaren Themen wurden vor Orts erledigt. Hierfür wurde er bereits durch den stellvertretenden Ortsvorsteher Blumenstock im Namen des Ortschaftsrates gewürdigt. Auch persönliche Angriffe nahm Herr Stahl ohne Eskalation hin. In Sachen ehrenamtliches Engagement sind vier Jahrzehnte für die Kirchberger Kommunalpolitik überragend und Stadtrat Stahl erhält neben der Ehrennadel und Urkunde des Gemeindetags auch eine gravierte Stele als Dank für sein kommunalpolitisches Engagement. Von der Stadt erhielt Stadtrat Stahl einen Stadtkrug für sein Wirken als stellvertretender Bürgermeister sowie ein persönliches Abschiedspräsent als Ortsvorsteher. Stadtrat Stahl ergriff anschließend kurz das Wort und berichtete von den Anfängen seines kommunalpolitischen Interesses. Schon mit 8 Jahren durfte er Bürgermeister Ansel auf Feldwegrundfahrten begleiten, wodurch sein Interesse geweckt wurde. Dann kam die Kommunalreform, bei welcher er gegen die Eingemeindung stimmte, aber hinterher hat es doch gepasst. Dadurch entstand in ihm die Haltung, wenn man etwas ändern will, muss man mitmachen. Er findet es gut, dass nun neue junge Gemeinderäte kommen und ermahnt diese stets Ansprechpartner für das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger zu sein und nicht das persönliche Interesse des Einzelnen in den Vordergrund zu stellen.

Ortsvorsteher Bernhard Röder wurde ebenfalls für 40 Jahre kommunale Tätigkeit geehrt. Er war von 1980 bis 1984, von 1989 bis 1999 und von 2004 bis 2014 im Gemeinderat und wurde dafür bereits 2014 durch den Gemeindegtag geehrt. Im Ortschaftsrat Lendsiedel war Herr Röder seit 1980 und damit seit 44 Jahren kommunalpolitisch aktiv. Ab 2004 übernahm er zudem das Amt des Ortsvorstehers und bekleidete dies 20 Jahre lang. Darüber hinaus war Ortsvorsteher Röder Vorstand des Wasserverbands Lendsiedel ab Mitte der 1980er-Jahre und Vorstand der Jagdgemeinschaft Lendsiedel seit Ende der 1990er-Jahre. Er war jederzeit für die Belange der Gemeinde engagiert und dies mit bester Orts- und Menschenkenntnis in Lendsiedel, der größten Teilgemeinde Kirchbergs. Er pflegte immer einen offenen und ehrlichen Umgang mit allen Bürgerinnen und Bürgern und hat so manche Dreistigkeiten ohne weiteren Streit hingenommen. In Lendsiedel hat er umfangreiche Baumaßnahmen, z. B. die Ortsdurchfahrt Lendsiedel, die Hirtensteige Diembot und den Aus- und Umbau der Kindertageseinrichtung mit hohem persönlichen Einsatz begleitet. Die Würdigung seiner Ortsvorsteherverdienste hat bereits durch stellvertretenden Ortsvorsteher Gleichmann im Rahmen der Ortschaftsratsitzung stattgefunden. Auch Herrn Röders Engagement für die Kirchberger Kommunalpolitik sucht seinesgleichen, weshalb er für 44 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit mit einer Urkunde, Ehrennadel und einer Stele des Gemeindegtags geehrt wurde. Von der Stadt erhielt er darüber hinaus ein persönliches Geschenk für seine langjährige Tätigkeit als Ortsvorsteher.

Ortsvorsteher Röder bedankte sich für die Ehrung und berichtete, dass er seine Ämter zum Wohle der Ortschaft Lendsiedel ausgeführt und immer gerne gemacht hat. Er dankte zudem allen Gremien für die gute Zusammenarbeit und wünschte den neuen Gemeinde- und Ortschaftsräten für die Zukunft alles Gute.

Einführung und Verpflichtung der am 9. Juni 2024 gewählten Stadträte

Bürgermeister Ohr begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt sowohl die neu- als auch wiedergewählten Stadträtinnen und Stadträte am Sitzungstisch.

Für die Aktiven Bürger sind dies: Steffen Böck, Karsten Bohn, Max Botsch (jun.), Siegrun Gutöhrle, Philipp Lienert, Lukas Maaß, Alexander Müller und Jürgen Scharch. Für die Unabhängige Wählervereinigung (UWV) wurden gewählt: Monika Blumenstock, Matthias Gleichmann, Peter Krauß, Jessica Pratz, Alexandra Scherer, und Florian Stickel. Zur Verpflichtung erhebt sich das Gremium und Bürgermeister Ohr verpflichtete die Gemeinderäte mit den Worten „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“ Jeder einzelne Gemeinderat gelobte die Verpflichtung gegenüber dem Bürgermeister mit den Worten „Ich gelobe es“.

Wahl der Ortsvorsteher und deren Stellvertreter

Bürgermeister Ohr erläuterte, dass gemäß § 71 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) der Ortsvorsteher und ein oder mehrere Stellvertreter nach der Wahl der Ortschaftsräte vom Gemeinderat auf Vorschlag des Ortschaftsrats aus dem Kreis der zum Ortschaftsrat wählbaren Bürger, die Stellvertreter aus der Mitte des Ortschaftsrats gewählt werden. Der Ortschaftsrat Hornberg hat in seiner Sitzung am 10.7.2024 Herrn Peter Krauß als Ortsvorsteher und Herrn Bernd Hintermaier als dessen Stellvertreter vorgeschlagen. Der Ortschaftsrat Gagggstatt hat in seiner Sitzung am 17.7.2024 Herrn Thomas Blumenstock als Ortsvorsteher und Herrn Philipp Stahl als dessen Stellvertreter vorgeschlagen. Der Ortschaftsrat Lendsiedel hat in seiner Sitzung am 18.7.2024 Herrn Matthias Gleichmann als Ortsvorsteher und Herrn Dennis Schick als dessen Stellvertreter vorgeschlagen. Der Gemeinderat wählte offen und einstimmig die jeweils vorgeschlagenen Ortsvorsteher und ihre Stellvertreter.

Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Hauptamtsleiterin Muley informierte, dass gemäß § 48 GemO der Gemeinderat in Gemeinden ohne Beigeordnete einen oder mehrere Stellvertreter des Bürgermeisters bestellt. Die Stellvertretung beschränkt sich „auf Fälle der Verhinderung“. Die Verhinderung ist gegeben, wenn der Bürgermeister tatsächlich, z. B. durch Urlaub oder Krankheit, oder rechtlich, z. B. wegen Befangenheit,

gehindert ist, seine Amtsgeschäfte wahrzunehmen. Nach der Hauptsatzung der Stadt Kirchberg sind bis zu drei Stellvertreter zu wählen. Zuletzt gab es zwei Stellvertreter des Bürgermeisters. Nachdem dies so fortgeführt werden soll, haben sich die Fraktionen darauf verständigt, je einen Stellvertreter vorzuschlagen. Die Aktiven Bürger schlagen Stadtrat Max Botsch als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters vor. Die Unabhängige Wählervereinigung (UWV) schlägt Stadtrat Florian Stickel als 2. Stellvertretenden Bürgermeister vor.

Der Gemeinderat wählte daraufhin einstimmig Stadtrat Max Botsch als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters und Stadtrat Florian Stickel als 2. Stellvertreter des Bürgermeisters.

Wahl eines Stadtrates zur Verpflichtung von Axel Rudolph als neuen Bürgermeister

Bürgermeister Ohr erläuterte, dass am Mittwoch, 4.9.2024, die feierliche Gemeinderatsitzung zur Einsetzung des neuen Bürgermeisters Axel Rudolph geplant ist. Wichtigster Tagesordnungspunkt ist hierbei die Vereidigung und Verpflichtung des neuen Bürgermeisters. Gemäß § 42 Abs. 6 GemO vereidigt und verpflichtet ein vom Gemeinderat gewähltes Mitglied den Bürgermeister in öffentlicher Sitzung im Namen des Gemeinderates. Der Gemeinderat wählte offen und einstimmig Stadtrat Max Botsch als Stadtrat zur Verpflichtung von Axel Rudolph als neuen Bürgermeister.

Besetzung kommunaler Gremien

Hauptamtsleiterin Muley informierte, dass gemäß § 40 Abs. 2 GemO davon ausgegangen wird, dass die Zusammensetzung der Ausschüsse in der Regel im Wege der Einigung erfolgt. Künftig sollen bei Verhinderung sogenannte „Reihenfolge-Stellvertreter/innen“ für die jeweilige Fraktion gewählt werden. Dies gewährleistet eine höhere Kontinuität in der Besetzung der jeweiligen Ausschüsse und Gremien. Der Gemeinderat stimmte offen und en bloc der Besetzung der Ausschüsse und Gremien wie vorgeschlagen einstimmig zu.

Technischer Ausschuss

Alexander Müller (Aktive)
Steffen Böck (Aktive)
Karsten Bohn (Aktive)
Peter Krauß (UWV)
Matthias Gleichmann (UWV)

Stellvertreter:

Aktive: 1. Lukas Maaß, 2. Siegrun Gutöhrle, 3. Max Botsch,
4. Jürgen Scharch, 5. Philipp Lienert
UWV: 1. Florian Stickel, 2. Monika Blumenstock, 3. Alexandra Scherer, 4. Jessica Pratz

Sozial- und Verwaltungsausschuss

Max Botsch (Aktive)
Jürgen Scharch (Aktive)
Philipp Lienert (Aktive)
Florian Stickel (UWV)
Monika Blumenstock (UWV)

Stellvertreter:

Aktive: 1. Siegrun Gutöhrle, 2. Lukas Maaß, 3. Alexander Müller,
4. Steffen Böck, 5. Karsten Bohn
UWV: 1. Matthias Gleichmann, 2. Jessica Pratz, 3. Alexandra Scherer, 4. Peter Krauß

Gemeindeverwaltungsverband Brettach/Jagst

Lukas Maaß (Aktive)
Siegrun Gutöhrle (Aktive)
Monika Blumenstock (UWV)
Jessica Pratz (UWV)

Stellvertreter:

Aktive: 1. Alexander Müller, 2. Karsten Bohn, 3. Jürgen Scharch,
4. Max Botsch, 5. Steffen Böck, 6. Philipp Lienert
UWV: 1. Peter Krauß, 2. Matthias Gleichmann, 3. Alexandra Scherer,
4. Florian Stickel

Zweckverband Gewerbegebiet Kirchberg/Ilshofen

Alexander Müller (Aktive)
Jürgen Scharch (Aktive)
Matthias Gleichmann (UWV)
Florian Stickel (UWV)

Stellvertreter:

Aktive: 1. Max Botsch, 2. Siegrun Gutöhrle, 3. Steffen Böck,
4. Philipp Lienert, 5. Karsten Bohn, 6. Lukas Maaß
UWV: 1. Monika Blumenstock, 2. Alexandra Scherer, 3. Peter Krauß, 4. Jessica Pratz

Kindergartenausschuss

Siegrun Gutöhrle (Aktive)
 Philipp Lienert (Aktive)
 Alexandra Scherer (UWV)
 Stellvertreter:

Aktive: 1. Jürgen Scharch, 2. Max Botsch, 3. Alexander Müller,
 4. Karsten Bohn, 5. Steffen Böck, 6. Lukas Maaß
 UWV: 1. Jessica Pratz, 2. Monika Blumenstock, 3. Matthias Gleichmann, 4. Florian Stickel, 5. Peter Krauß

Krankenpflegeförderverein

Siegrun Gutöhrle (Aktive)
 Lukas Maaß (Aktive)
 Jessica Pratz (UWV)
 Stellvertreter:

Aktive: 1. Karsten Bohn, 2. Jürgen Scharch, 3. Max Botsch,
 4. Steffen Böck, 5. Philipp Lienert, 6. Alexander Müller
 UWV: 1. Peter Krauß, 2. Monika Blumenstock, 3. Alexandra Scherer,
 4. Florian Stickel, 5. Matthias Gleichmann

Museumsbeirat

Max Botsch (Aktive)
 Lukas Maaß (Aktive)
 Alexandra Scherer (UWV)
 Stellvertreter:

Aktive: 1. Siegrun Gutöhrle, 2. Karsten Bohn, 3. Steffen Böck,
 4. Philipp Lienert, 5. Jürgen Scharch, 6. Alexander Müller
 UWV: 1. Peter Krauß, 2. Monika Blumenstock, 3. Jessica Pratz,
 4. Florian Stickel, 5. Matthias Gleichmann

Lenkungskreis Stadtentwicklung

2 Mitglieder je Fraktion, wechselnd je nach Thema
 Verschiedenes und Bekanntgaben

Bürgermeister Ohr bedankte sich zum Ende seiner Amtszeit für die gute Zusammenarbeit und wünschte dem neuen Gemeinderat sowie der Stadt Kirchberg alles Gute für die Zukunft.



Die verabschiedeten Mitglieder des Gemeinderates.



Die Mitglieder des neuen Gemeinderates.

(Fotos: Ralf Snurawa, Hohenloher Tagblatt)

Netze BW betreibt weiter das Erdgasnetz im Gewerbegebiet Kirchberg/Ilshofen**Zweckverband führt Zusammenarbeit mit bisherigem Netzbetreiber fort**

Das Erdgasnetz im Gewerbegebiet Kirchberg/Ilshofen wird auch in Zukunft von der Netze BW GmbH betrieben. So hatte es die Zweckverbandsversammlung im April beschlossen. Kirchbergs Bürgermeister Stefan Ohr als Zweckverbandsvorsitzender und Jens Gehrt, Leiter Konzessionsmanagement der Netze BW, unterzeichneten jetzt den neuen Konzessionsvertrag. Dieser tritt am 1. Januar 2026 mit einer Laufzeit von 20 Jahren in Kraft.

„Die Netze BW ist für uns immer ein verlässlicher Partner gewesen, auf den wir auch weiterhin mit einem guten Gefühl setzen“, erklärt Stefan Ohr nach der Unterschrift. „Wir sehen aktuell, wie die klima- aber auch die geopolitische Lage die Energieversorgung vor neue Herausforderungen stellt. Deshalb ist es wichtig, einen starken Netzbetreiber an unserer Seite zu haben.“

„Wir freuen uns, dass der Zweckverband uns erneut das Vertrauen ausgesprochen und sich für eine Fortführung der bewährten Partnerschaft entschieden hat“, so Jens Gehrt. „Selbstverständlich werden wir unvermindert unsere ganze Erfahrung und Kompetenz einbringen, um das Gasnetz hier weiterhin sicher und nachhaltig zu betreiben.“ Das Unternehmen zeichne darüber hinaus ein vorausschauender Blick auf die Zukunft der Gasnetze aus, wie Gehrt weiter ausführte: So beschäftigte sich ein bundesweit einmaliges Modellprojekt der Netze BW in Öhringen, die sogenannte „Wasserstoff-Insel“, mit der Frage, wie Wasserstoff im bestehenden Erdgasnetz eingesetzt werden kann.

Der Konzessionsvertrag gestattet einem Netzbetreiber die Nutzung öffentlicher Verkehrswege und Flächen einer Stadt oder Gemeinde zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Energieversorgung auf deren Gemarkung. Im Gegenzug erhält die Kommune eine jährliche Konzessionsabgabe, die nach den gelieferten Energiemengen berechnet wird.



Auf dem Foto sind bei der Vertragsunterzeichnung (von links) Bernhard Ries (Netze BW / Regionalmanager Verteilnetze), Jens Gehrt (Netze BW / Leiter Konzessionsmanagement) und Bürgermeister Stefan Ohr als Vorsitzender Zweckverband Gewerbegebiet Kirchberg-Ilshofen.

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, 12. August 2024**, beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis Dienstag, 11. Februar 2025, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies per-

sönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025, bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024.**

Die Eintragungsliste für die Stadt Kirchberg/Jagst wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember 2024 im Rathaus, Schloßstraße 10, 74592 Kirchberg/Jagst, Zi. Nr. 5 zu den üblichen Öffnungszeiten für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten.

Der Zugang ist barrierefrei/rollstuhlgeeignet möglich.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
- mindestens 16 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt: „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“
Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.

- b) In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
3. In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.
4. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:
Anlage (Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

Nr.	Name	Gebiet:
1	Stuttgart I	Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch
4	Esslingen	Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbottlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfslugen
6	Göppingen	Landkreis Göppingen
7	Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach
8	Ludwigsburg	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz
9	Neckar-Zaber	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Clebronn, Flein, Güglingen, Ilfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönningheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim



10	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlengbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchartt, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenu, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot	22	Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim Enzkreis
			23	Calw	Landkreis Calw Landkreis Freudenstadt
			24	Freiburg	Stadtkreis Freiburg im Breisgau vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau
11	Schwäbisch Hall -Hohenlohe	Hohenlohekreis Landkreis Schwäbisch Hall	25	Lörrach- Müllheim	Landkreis Lörrach vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg
12	Backnang- Schwäbisch Gmünd	Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Mögglingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal	26	Emmendingen- Lahr	Landkreis Emmendingen vom Ortenaukreis die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schutertal, Schwanau, Seelbach, Steinach
13	Aalen- Heidenheim	Landkreis Heidenheim vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört	27	Offenburg	Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweiler, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach
14	Karlsruhe-Stadt	Stadtkreis Karlsruhe	28	Rottweil- Tuttlingen	Landkreis Rottweil Landkreis Tuttlingen
15	Karlsruhe-Land	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen	29	Schwarzwald- Baar	Schwarzwald-Baar-Kreis vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach
			30	Konstanz	Landkreis Konstanz
			31	Waldshut	Landkreis Waldshut vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt
16	Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden Landkreis Rastatt	32	Reutlingen	Landkreis Reutlingen
17	Heidelberg	Stadtkreis Heidelberg vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim	33	Tübingen	Landkreis Tübingen vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
18	Mannheim	Stadtkreis Mannheim	34	Ulm	Stadtkreis Ulm Alb-Donau-Kreis
19	Odenwald- Tauber	Main-Tauber-Kreis Neckar-Odenwald-Kreis	35	Biberach	Landkreis Biberach vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg
20	Rhein-Neckar	Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen	36	Bodensee	Bodenseekreis vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
21	Bruchsal- Schwetzigen	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Ofersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzigen	37	Ravensburg	Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidnt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell,

38 Zollernalb-
Sigmaringen

Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende

Vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt

vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen,

Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.
Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst.“

Kirchberg an der Jagst, 2.8.2024
gez. Ohr
Bürgermeister



SIND IHRE AUSWEIS- UND REISE-DOKUMENTE NOCH GÜLTIG?

Gute Reise!

Ausweispflicht:

Deutsche im Sinne des Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind verpflichtet, einen gültigen Personalausweis oder Reisepässe zu besitzen, sobald sie 16 Jahre alt sind.

Personalausweise und Reisepässe bitte rechtzeitig beantragen!

Um längere Wartezeiten zu den Hauptreisezeiten zu vermeiden, werden alle Ausweisinhaber gebeten, ihre Personalausweise und Reisepässe auf Gültigkeit zu überprüfen und sie jetzt beim Bürgermeisteramt zu beantragen. Die Bearbeitungszeit von Personalausweisen und Reisepässen dauert ca. 8 Wochen. Beachten Sie bitte auch, dass in bestimmten Reiseländern der Pass eine Mindestgültigkeit von 6 bis 12 Monaten aufweisen muss. **Eine Verlängerung der alten Ausweisdokumente ist nicht mehr möglich!**

Folgende Nachweise sind bei der Antragstellung unbedingt mitzubringen:

Geburtsurkunde, Heiratsurkunde oder Abschrift/Auszug aus dem Familienstammbuch sowie Einbürgerungsurkunde oder Staatsangehörigkeitsurkunde oder Urkunden/Nachweise über die Rechtsstellung als Deutscher. Diese werden nach Einsichtnahme wieder zurückgegeben.

Persönliches Erscheinen des Antragstellers

Das persönliche Erscheinen des Ausweisinhabers ist notwendig, da bei der Antragstellung die Unterschrift zu leisten ist.

Bei Beantragung eines Reisepasses und Personalausweises müssen ab 6 Jahren Fingerabdrücke erfasst werden

Neues Lichtbild vorlegen

Bei der Antragstellung hat der Ausweissbewerber ein **aktuelles biometrietaugliches** Lichtbild vorzulegen.

Gültigkeit und Gebühren:

Antragssteller unter 24 Jahre erhalten einen Personalausweis/Reisepass mit 6-jähriger Gültigkeit.
Antragsteller aber 24 Jahre erhalten einen Personalausweis/Reisepass mit 10-jähriger Gültigkeit

Reisepass:

Kosten: 70,00 Euro bei 10-jähriger Gültigkeit
37,50 Euro bei 6-jähriger Gültigkeit

Personalausweis:

Kosten: 37,00 Euro bei 10-jähriger Gültigkeit
22,80 Euro bei 6-jähriger Gültigkeit

Kinderreisepass:

Ab Januar 2024 kann für Kinder mit deutscher Staatsangehörigkeit nur noch der Personalausweis (22,80 Euro) oder der Reisepass (37,50 Euro) mit einer Gültigkeit von sechs Jahren beantragt werden. Diese Dokumente werden – anders als der Kinderreisepass – nicht vor Ort im Bürgerbüro, sondern von der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt. Die Bearbeitungsdauer beträgt deshalb zwischen 3 und 8 Wochen. Überprüfen Sie daher die Gültigkeit des Kinderreisepasses und beantragen Sie rechtzeitig neue Dokumente. Zur Beantragung ist ein biometrietaugliches Lichtbild, Angabe der Augenfarbe und Größe sowie die **Unterschrift der Eltern** bzw. Sorgeberechtigten erforderlich.
Ab dem 10. Lebensjahr besteht Unterschriftspflicht des Kindes.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen das
Einwohnermeldeamt/Passamt,
Frau Dambach, Tel. 07954/9801-17

Themenführungen in Kirchberg

Die dritte Führung in dieser Saison findet am **Sonntag, den 25. August** statt.

Thema: Streitwald, Diembot, RW10

Treffpunkt: Parkplatz der Weckelweiler Gemeinschaften um 14.00 Uhr

Von hieraus starten wir zu einer Rundwanderung. Gleich bei den letzten Häusern geht es Richtung Streitwald. Unser erstes Ziel ist der Fürstengrabhügel. Was für eine Attraktion wäre heute dieser Ort, wenn dieser Grabhügel nicht um 1839, sondern mit den heutigen Methoden ausgegraben worden wäre. Bei einer ähnlichen Fundstelle in Hochdorf bei Vaihingen/Enz hat man dafür ein Museum gebaut. Unsere Funde sind bis heute verschwunden. Weiter geht es an kleineren Hügeln vorbei zu einem Sühnekreuz mit einer Geschichte. Bei hoffentlich schönem Wetter wandern wir nach Diembot, mit herrlichen Aussichten ins Jagsttal. Zurück in Weckelweiler werden wir im dortigen Café von den Helfern dieser Einrichtung zum Abschluss bewirtet.

Kommen Sie mit zu einer Entschlackungswanderung vom stumpfen Büroalltag.

Veranstalter: Stadt Kirchberg, Schwäbischer Albverein, Ortsgruppen Kirchberg und Schwäbisch Hall
Wanderführer: Helmut Klingler



Anzeigepflicht Niederschlagswassergebühren

Bezüglich der Veranlagung zu den Niederschlagswassergebühren vergessen Sie bitte nicht, der Stadtverwaltung innerhalb von 1 Monat anzuzeigen, wenn Sie Grundstücksflächen neu versiegelt bzw. Gebäude neu errichtet haben.

Auch Änderungen bisheriger Flächen müssen mitgeteilt werden. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Zanzinger, Tel. 07954/9801-21, vormittags, gerne zur Verfügung.

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer am 15.8.2024

Am 15.8.2024 wird die 3. Rate der **Grundsteuer** für das Jahr 2024 zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem zuletzt erlassenen Grundsteuerbescheid ersichtlich.

Ebenso ist am 15.8.2024 die 3. Rate der **Gewerbesteuer-Vorauszahlungen** für das Jahr 2024 zu leisten. Auch hier ist die Höhe der Vorauszahlungsrate aus dem zuletzt erlassenen Gewerbesteuerbescheid zu ersehen.

Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, werden die Nicht-Abbucher um pünktliche Einhaltung des Zahlungstermins gebeten.

Stadtbücherei Kirchberg

Kirchstraße 3, 74592 Kirchberg

Telefon: 07954/926152

E-Mail: stadtbuecherei@kirchbergjagst.de



Die Stadtbücherei macht Sommerferien

Die Stadtbücherei macht vom 29.7. bis 15.8.2024 Sommerpause. Ab dem 19.8.2024 gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Verschenk-Börse

Stadtverwaltung Tel.- Nr. 9801-17

Beitrag der Gemeinde zur Müllvermeidung

Wer brauchbare Gegenstände hat, kann diese der Stadtverwaltung (Frau Dambach) telefonisch oder schriftlich unter dem Stichwort „Verschenk-Börse“ mitteilen. Wir veröffentlichen dann im Mitteilungsblatt die angebotenen Gegenstände und Ihre Telefon-Nr. (keine Adresse)

WICHTIG!!!

Bitte melden Sie es auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde, damit er aus der Angebotsliste gestrichen wird und nicht zur weiteren Veröffentlichung kommt. Nur so kann die Verschenk-Börse immer aktuell sein. Die in der Verschenk-Börse angebotenen Gegenstände werden kostenlos abgegeben. Soweit Sie sich für einen der Gegenstände interessieren, können Sie sich direkt mit dem Anbieter in Verbindung setzen.

1 Sofa + 2 Sessel mit Couchtisch	Tel. 926347
Polterabendgeschirr	Tel. 0176/32684641
1 runder Tisch ausziehbar	Tel. 926029
Kleiner massiver Holzschreibtisch, 120 x 64 x 63	Tel. 323
Holzschreibtisch, 180 x 100 x 77	
2 Betten, Kiefer massiv 90x190 cm mit passendem Rost	Tel. 8912
Schranknämaschine (defekt) für Bastler	Tel. 298057

Bekanntmachung über Fundsachen

Folgender Gegenstand wurde beim Fundamt abgeliefert:

1 Geldbeutel

Eigentumsansprüche können beim Fundamt der Stadtverwaltung Kirchberg an der Jagst (Zimmer Nr. 3), geltend gemacht werden.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

Gesamtfeuerwehr Kirchberg



Am Samstag, den **10. August 2024** findet um **13.00 Uhr** das Kinderferienprogramm statt.
(Für Kinder ab 14.00 Uhr)

Am Dienstag, den **13. August 2024** findet um **19.00 Uhr** eine Übung Absturzsicherung statt.

Alexander Müller, Kommandant



Jugendfeuerwehr

Am Samstag, den **10. August 2024** findet um **14.00 Uhr** das Kinderferienprogramm statt.
Das Jufeu-Team

Abteilung Kirchberg



Am Freitag, den **23. August 2024** findet um **19.00 Uhr** eine Hauptübung Atemschutz- und Nassübung statt.

Alexander Müller, Kommandant

Abteilung Hornberg



Am Freitag, den **23. August 2024** findet um **19.30 Uhr** eine Übung statt.
Dietmar Eberlein Abteilungskommandant

Abteilung Lendsiedel



Am Montag, den **5. August 2024** findet um **19.30 Uhr** eine praktische Übung statt.
Florian Stickel, Abteilungskommandant

JUBILARE

Wir gratulieren nachfolgenden Bürgern ganz herzlich zum Geburtstag:

02.08. **Lydia Herrmann** aus Kirchberg zum 94. Geburtstag
11.08. **Otto Pröger** aus Dörrmenz zum 70. Geburtstag

KINDERGARTEN

Evang. Kindergarten Sonnenschein



Abschied von unserer FSJlerin

Mit einem fantasievollen Projekt für die Vorschüler beendet Lilli Blümlein aus Crailsheim ihren 8-monatigen Freiwilligendienst bei uns im Kindergarten Sonnenschein. Lilli Blümlein hat das ganze Team tatkräftig unterstützt, bei vielen pädagogischen

Aufgaben wie beim Spielen mit den Kindern, beim Trösten, beim Schlichten, beim Vorlesen, bei kreativen Angeboten und einigem mehr, aber auch bei vielen hauswirtschaftlichen Aufgaben. Wir danken Lilli für ihr Engagement und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.



Lilli Blümleins Platz bei uns ist ab September wieder frei, vielleicht hast du Interesse dich darauf zu bewerben?

Ein Freiwilligendienst, wie das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und der Bundesfreiwilligendienst (BFD), sind die Chance, den Blick auf die Welt zu erweitern und dabei etwas für die Zukunft zu tun.

Infos unter: <https://ran-ans-leben-diakonie.de/freiwilligendienste/fsj-bfd/>
oder im Pfarramt. Tel. 07954/323
E-Mail: Pfarramt.Kirchberg-jagst@elkw.de

Samstag, 10.8.2024 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Blaufelden
Samstag, 17.8.2024 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Blaufelden
Samstag, 24.8.2024 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Blaufelden
Samstag, 31.8.2024 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Blaufelden

Die Sommer-Offenen-Abende finden in einem kleineren Rahmen unplugged und ohne Zoom statt.

Alle weiteren Infos sowie den Link zu den Veranstaltungen findet ihr auf www.ajc-ev.de

Der Quellhof



Quellhof-Benefizkonzert

Das Hohenloher Streichquartett
In der Nikolauskapelle in Mistlau
Beginn: Mittwoch, 21.8.2024, 19.00 Uhr
KünstlerInnen:

Magdalene Kautter, Dietrich Schütz, Jörg F. Baier, Wolfgang Hermann-Kautter

Eintritt auf Spendenbasis.

Alle Spenden fließen zu 100 % in die Dachsanierung!

Begrenzte Sitzplatzanzahl.

Wir bitten um Anmeldung.

Als Highlight unserer Benefizkonzerte konnten wir das Hohenloher Streichquartett gewinnen. Die Musiker werden diesen Abend als Auftakt zu ihren Sommerkonzerten nutzen.

Auf dem Programm stehen zunächst ein Quartett von Haydn (op 33/1 in h-Moll), gefolgt vom Streichquartett op 41/1 in a-Moll von Robert Schumann, der dieses Mendelssohn-Bartholdy widmete. Nach der Pause folgt dann das Streichquartett op 13 in a-Moll von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Lassen Sie sich von diesem virtuosen Quartett in der Mistlauer Nikolauskapelle verzaubern, einem historischen Kleinod im Hohenloher Jagsttal. Seine alten Fresken stammen aus dem 14. Jh.. Zu den KünstlerInnen:

Magdalene Kautter: 1. Geige, Dietrich Schütz: 2. Geige, Jörg F. Baier: Cello, Wolfgang Hermann-Kautter: Bratsche

Der Quellhof e. V.

Seminare – Tagungsräume – Klassenfahrten

Wanderstraße 18

74592 Kirchberg a.d.J./Mistlau - Tel. 07954/396

E-Mail: e-post@quellhof.de; www.quellhof.de

Das Umweltmobil kommt

Vom 19. August bis 11. September 2024 ist das Umweltmobil wieder im Landkreis Schwäbisch Hall unterwegs.

Für Kirchberg gilt der folgende Zeitplan:

Datum	Zeit	Ort	Haltestelle
Dienstag, 20.8.2024	15.15 – 16.45 Uhr	Kirchberg/Jagst	Parkplatz „Kreuzstein“, Crailsheimer Str.

Alle Haltestellen und Termine für den Landkreis Schwäbisch Hall stehen auch im Internet unter www.abfall-sha.de in der Rubrik Umweltmobil, Termine 2024.

Beim Umweltmobil werden Farben, Lacke, Kleber, Lösungsmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel (**nicht aus der Landwirtschaft**), Holzschutzmittel, Säuren und Laugen, Verdünnung, Reinigungsmittel, Foto- und Laborchemikalien, ölverunreinigte Betriebsmittel (wie z. B. Lappen, leere Ölbehälter, Aufsaugmaterial), Spraydosen und quecksilberhaltige Teile (Thermometer, Messgeräte, Schalter) aus **Haushalten** angenommen. Die maximale Menge beträgt 100 Liter pro Anlieferer. Die Annahme ist kostenfrei.

Bitte beachten: Dispersionsfarben können über die Restmülltonne entsorgt werden!

Dispersionsfarbe kann über die Restmülltonne entsorgt werden, sofern diese vollständig eingetrocknet ist, der restentleerte Farbeimer kann dann über den Gelben Sack entsorgt werden. Flüssige Dispersionsfarbe bitte weiterhin beim Umweltmobil oder bei der stationären Problemstoffsammelstelle Hasenbühl in Hessental abgeben.

INFORMATIONEN

Aktive Junge Christen



Herzliche Einladung zu folgenden nächsten Offenen Abenden im Sommer:
Samstag, 3.8.2024 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Blaufelden

Folgende Problemstoffe werden beim Umweltmobil nicht angenommen:

Problemstoff	Entsorgungsweg	Kosten
Altöl	a) Rücknahme durch den Fachhandel	kostenfrei bei Vorlage der Rechnung
	b) Problemstoffsammelstelle Hasenbühl	0,50 Euro pro Liter
Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen	alle Wertstoffhöfe	kostenfrei
Problemstoffe aus Schulen, Gewerbe und landwirtschaftlichen Betrieben	Problemstoffsammelstelle Hasenbühl bis 2 t pro Jahr	nach Gebührentabelle der Problemstoffsammelstelle
Altmedikamente	Restmülltonne	
Auto- und Trockenbatterien (Haushaltsbatterien)	Rücknahme bei allen Verkaufsstellen und allen Wertstoffhöfen	kostenfrei

Wer das Umweltmobil nicht erreicht, kann diese Schadstoffe das ganze Jahr über beim Entsorgungszentrum Hasenbühl in Schwäbisch Hall-Hessental abgeben, welches mittwochs von 13.00 – 18.00 Uhr geöffnet ist. Auch hier entstehen für Haushalte keine Kosten, außer für Altöl.

Info: Fragen zu Problemstoffen und zur fachgerechten Entsorgung werden im Landratsamt von Andrea Bogdan, Tel. 0791/755-7321, beantwortet.

Sozialtherapeutische Gemeinschaften Weckelweiler



Einen Fachpraktiker für Holzbau und vier Gartenbaufachwerker:innen ausgebildet - Weckelweiler Gemeinschaften ermöglichen fünf jungen Menschen den Weg auf den ersten Arbeitsmarkt

Ein Fachpraktiker für Holzbau sowie vier Gartenbaufachwerker:innen haben in diesem Jahr ihren Berufsabschluss in den Weckelweiler Gemeinschaften absolviert.

Die integrativen Ausbildungen zu Fachpraktiker:innen oder Fachwerker:innen sind Rehabilitationsmaßnahmen der Agentur für Arbeit und werden durch diese finanziert. Die Weckelweiler Gemeinschaften führen die Ausbildungen nach dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung durch. Der theoretische Anteil an der Ausbildung ist in Schwierigkeit und Umfang reduziert. Die anerkannte Berufsausbildung ist sehr praxisorientiert. Mit dem Abschluss wird ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand erworben. Abschließendes Ziel ist eine Anstellung auf dem ersten Arbeitsmarkt.

Den Abschluss gemeistert haben nun Tobias Kobis als Fachpraktiker für Holzbau, Jessica Rosemke als Gartenbaufachwerkerin und Anthony Wysk als Gartenbaufachwerker in der Fachrichtung Gemüsebau sowie Dante Tyron Anthony und Pascal Schwing als Gartenbaufachwerker in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau. Auf der Lehrabschlussfeier in der Weckelweiler Kulturscheune wurden die Absolventin und die Absolventen kürzlich geehrt.

Axel Rudolph, Werkstattleiter der Weckelweiler Gemeinschaften, betonte in seiner Rede auf der Feier, dass die Welt fleißige und gute Handwerkerinnen und Handwerker braucht. Mit ihrem Handwerk, ihrer Durchschlagskraft, ihrem Ausdauer- und Durchhaltevermögen seien die fünf genau die richtigen für diese Aufgabe. Sie hätten für ihren Abschluss viel lernen müssen, doch das Lernen sei auch der Schlüssel zum Erfolg in der beruflichen Weiterentwicklung. Axel Rudolph wünschte der Absolventin und den Absolventen viel Freude und Erfolg bei ihrer künftigen Tätigkeit. Er dankte den Ausbildern Steffen Gärtner (Schreinerei), Bernd Hoffmann (Gärtnerei) und Jochen Weber (Garten- und Landschaftsbau), den Lehrkräften an der Berufsschule in Beimbach, den Stütz- und Förderunterrichtslehrkräften Iris Immel und Peter König, Annette Schroff als Leiterin des Ausbildungszentrums in Weckelweiler, den Sozialdienstmitarbeitenden Silke Volk und Olaf Köstner sowie der Agentur für Arbeit für ihr großartiges Engagement, das für eine erfolgreiche Ausbildung unerlässlich ist.

Dem Dank schloss sich Prof. Dr. Steffen Koolmann, Vorstandsvorsitzender der Weckelweiler Gemeinschaften, uneingeschränkt an und ergänzte, dass auch die Eltern und Angehörigen einen wichtigen Anteil am erfolgreichen Abschluss haben. Es brauche viele Menschen um einen herum. Prof. Dr. Steffen Koolmann gratulierte zum staatlich anerkannten Abschluss, der nun eine Anstellung auf dem ersten Arbeitsmarkt ermögliche. Außerdem biete die Ausbildung die Chance auf eine Weiterqualifizierung. Eine weitere Ausbildung zur Gesellin oder zum Gesellen steht jetzt als Option offen.

Annette Schroff blickte als Leiterin des Ausbildungszentrums drei Jahre zurück, als die Ausbildung startete. Viele der Auszubildenden waren zunächst unsicher, was da auf sie zukommen werde und ob sie dem gewachsen sind. „Jetzt habt ihr es geschafft, habt alle Herausforderungen gemeistert und könnt stolz auf euch sein“, sagte sie in Richtung der Absolventin und der Absolventen. „Viele Höhen und Tiefen wurden gemeinsam durchlebt. Ihr habt viel gelernt, seid persönlich stark gereift und habt eure Sozialkompetenzen ausgebaut“, unterstrich Annette Schroff. Für die Zukunft wünschte sie viel Freude bei den künftigen Tätigkeiten. Danach erhielten Tobias Kobis, Jessica Rosemke, Anthony Wysk, Dante Tyron Anthony und Pascal Schwing von ihren jeweiligen Ausbildern ihre Arbeits- und Abschlusszeugnisse.



*Oben von links nach rechts: Ausbilder Steffen Gärtner (Schreinerei), Ausbilder Jochen Weber (Garten- und Landschaftsbau), Ausbilder Bernd Hoffmann (Gärtnerei), Gartenbaufachwerker Anthony Wysk
Mitte von links nach rechts: Fachpraktiker Tobias Kobis, Gartenbaufachwerker Pascal Schwing, Sozialdienst-Mitarbeiter Olaf Köstner, Gartenbaufachwerker Dante Tyron Anthony, Ausbildungsleiterin Annette Schroff
Vorne von links nach rechts: Stütz- und Förderunterrichtslehrerin Iris Immel, Gartenbaufachwerkerin Jessica Rosemke
Foto: Weckelweiler Gemeinschaften*

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Allgemeine kirchliche Nachrichten

Wochenspruch zum 10. So. nach Trinitatis, 4. August 2024

Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!
(Psalm 33, 12)

GOOD NEWS FÜR HOHENLOHE – AM TELEFON

Unter der Tel. 07936/3199990 finden Sie täglich neue Telefonandachten von Good News für Hohenlohe. Sie können sich außerdem sonntags unter der Nummer 07954/9869980 direkt in den Lendsiedler Gottesdienst einwählen.

Sommerferien

Es sind Sommerferien und nicht nur die Schulen machen Pause, auch wir schalten einen Gang zurück und lassen es den Sommer über etwas gemüthlicher angehen. Die Gruppen und Kreise machen entweder Sommerpause oder treffen sich nach eigener Absprache.

Allen, die in den Ferien verreisen, wünschen wir schöne Eindrücke und tolle Erinnerungen. Allen, die den Sommer zu Hause genießen, viel Zeit und Ruhe.

Ein Gebet für die Urlaubszeit von Carola Moosbach:

Das braucht seine Zeit

*bis die Tage den anderen Rhythmus lernen
und langsam im Takt der Muße schwingen.*

Das braucht seine Zeit

*bis die Alltagsorgen zur Ruhe finden
und die Seele sich weitet und frei wird.*

Hilf mir in diese andere Zeit, Gott.

*Lehre mich die Freude und den frischen Blick
auf das Schöne.*

Den Wind will ich spüren und die Luft will ich schmecken.

Dein Lachen will ich hören,

*Deinen Klang
und Deine Stille.*

Amen

Wir wünschen eine schöne und erholsame Urlaubs- und Ferienzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen im September.

Gottesdienste in den Ferien

Während der Ferien werden nicht wie gewohnt an allen Orten Gottesdienste stattfinden. Stattdessen sind Sie herzlich zu verschiedenen Gottesdiensten im Distrikt eingeladen. Lernen Sie so neue Leute und Kirchen kennen oder treffen Sie alte Bekannte. Bilden Sie gern Fahrgemeinschaften zu den Gottesdiensten. Diese finden wie folgt statt:

Sonntag, 4. August 2024,

10.00 Uhr in Niederwinden zum Feuerwehrfest, Pfr. Hoene

Sonntag, 11. August 2024,

9.30 Uhr in Kirchberg, Prädikant Glasbrenner und Pfr. Nowak

Sonntag, 18. August 2024,

9.30 Uhr in Lendsiedel, Prädikant Glasbrenner und Lobpreis-Team

Sonntag, 25. August 2024,

9.30 Uhr in Beimbach zum Bartholomämarkt mit Pfr. Hoene

Sonntag, 1. September 2024,

9.30 Uhr in Kirchberg mit Prädikant Irmscher

9.30 Uhr in Lendsiedel mit Pfr. Wittlinger

10.00 Uhr in Gagggstatt mit Prädikant Glasbrenner

10.45 Uhr in Weckelweiler mit Pfr. Wittlinger

Sonntag, 8. September 2024,

10.00 Uhr in Kirchberg zum Feuerwehrfest mit Pfr. Nowak und Pfr. Wittlinger

Vorankündigung:

Für Nachtschwärmer:

Herzliche Einladung zu drei Bibelabenden donnerstags um 19.30 Uhr am 22. August, 29. August und 5. September im Gemeindesaal Lendsiedel mit Pfr. Hansjörg Wittlinger.

Für Morgenmenschen:

Bibelchallenge - DAVID

Ab 22. August 2024 werktags (Mo. bis Fr.) 10.00 – 10.30 Uhr

Wir treffen uns am Gemeindesaal und suchen uns einen schönen Ort, um gemeinsam in der Geschichte von David zu stauen, wie ein Leben mit Gott die Welt verändern wird.

Evangelische Kirchengemeinde Kirchberg an der Jagst



Sonntag, 4. August 2024

10.00 Uhr Distriktgottesdienst in Niederwinden zum Feuerwehrfest mit Pfr. Hoene und dem Posaunenchor Gagggstatt

Sonntag, 11. August 2024

9.30 Uhr Distriktgottesdienst in der Stadtkirche Kirchberg mit Prädikant Glasbrenner und Pfr. Nowak

Sonntag, 18. August 2024

10.00 Uhr Distriktgottesdienst in der Stephanuskirche Lendsiedel mit Prädikant Glasbrenner und dem Lobpreis-Team

Sonntag, 25. August 2024

9.30 Uhr Distriktgottesdienst zum Bartholomämarkt in Beimbach mit Pfr. Hoene, dem Posaunenchor und dem Gesangverein Gagggstatt

Sonntag, 1. September 2024

9.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche mit Prädikant Irmscher

Sonntag, 8. September 2024

10.00 Uhr Distriktgottesdienst zum Feuerwehrfest in Kirchberg mit Pfr. Nowak, Pfr. Wittlinger und den Posaunenchören Lendsiedel und Gagggstatt



Hinweise:

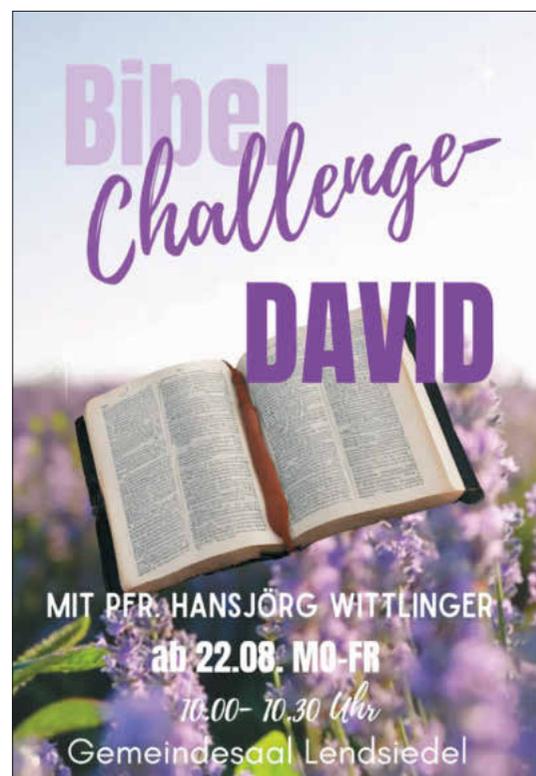
Die Gruppen und Kreise machen Sommerferien oder Treffen sich auf Absprache. Wir wünschen eine gesegnete und erholsame Urlaubs- und Ferienzeit.

Pfarramt nicht besetzt

Pfr. Nowak ist vom 2. bis 9. August 2024 auf Kinderfreizeit. Vertretung hat in dringenden seelsorgerlichen Fällen Pfr. Reinhard Hoene, Gagggstatt, Tel. 07954/618.

Vom 12. bis 1. September 2024 hat Pfr. Nowak Urlaub. Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Fällen

hat vom 12. bis 16. August 2024 Pfr. Hammer, Rot am See Tel. 07955/2345; am 17. und 18. August 2024 Pfr. i. R. Beck, Waldtann, Tel. 07957/9268651 und vom 19. bis 21. August 2024 Pfr. Hein, Hengstfeld, Tel. 07955/2246, ab dem 22. August 2024 vertritt Pfr. Wittlinger, Lendsiedel, Tel. 07954/925840.





Evangelische Kirchengemeinde Gaggstatt-Mistlau

Sonntag, 4. August 2024

10.00 Uhr Distriktgottesdienst auf dem Feuerwehrfest in Niederwinden mit Pfr. Reinhard Hoene, dem Posaunenchor und dem Gesangverein Gaggstatt

Montag, 5. August 2024

20.30 Uhr Posaunenchor Gaggstatt: Probe in der Alten Schule

Mittwoch, 7. August 2024

20.00 Uhr Posaunenchor Beimbach: Probe im Gemeindehaus

Sonntag, 11. August 2024

9.30 Uhr Distriktgottesdienst in der Stadtkirche Kirchberg mit Pfr. Flemming Nowak

Montag, 12. August 2024

20.30 Uhr Posaunenchor Gaggstatt: Probe in der Alten Schule

Mittwoch, 14. August 2024

16.00 Uhr Hohenloher Kultursommer in der Jugendstilkirche Gaggstatt: In Memoriam Petru Munteanu mit dem Concertino Ensemble (Karten über den Hohenloher Kultursommer)

20.00 Uhr Posaunenchor Beimbach: Probe im Gemeindehaus

Donnerstag, 15. August 2024

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 18. August 2024

10.00 Uhr Distriktgottesdienst in der Stephanuskirche Lendsiedel mit dem Lobpreis-Team und Prädikant Ralf Glasbrenner

Montag, 19. August 2024

20.30 Uhr Posaunenchor Gaggstatt: Probe in der Alten Schule

Dienstag, 20. August 2024

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 21. August 2024

20.00 Uhr Posaunenchor Beimbach: Probe im Gemeindehaus

Vorschau:

Sonntag, 25. August 2024

9.30 Uhr ökumen. Distriktgottesdienst beim Bartholomämarkt in Beimbach mit Pfr. Reinhard Hoene, Frau Schürger von der kath. Kirche, dem Posaunenchor und dem Kirchenchor Beimbach

Hinweise:

Sommerferien

Die Gruppen und Kreise machen Sommerpause bzw. treffen sich auf Absprache. Wir wünschen eine erholsame und gesegnete Ferien- und Urlaubszeit.

In den Ferien gibt es dieses Jahr reihum Distriktgottesdienste. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften und fragen nach bzw. laden dazu ein.

Urlaub

Pfr. Hoene ist vom 19. August bis 8. September 2024 im Urlaub. Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Fällen hat Pfr. Meißner, Wallhausen, Tel. 07955/2279.

Evangelische Kirchengemeinde Lendsiedel

Sonntag, 4. August 2024

10.00 Uhr Distriktgottesdienst auf dem Feuerwehrfest in Niederwinden mit Pfr. Reinhard Hoene, dem Posaunenchor Gaggstatt und dem Gesangverein

Montag, 5. August 2024

8.30 Uhr Hauskreis bei Dr. Helga Detroy, Ahornstraße 13

Mittwoch, 7. August 2024

17.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der alten Bank

18.30 Uhr Musikteamprobe im Gemeindesaal

Sonntag, 11. August 2024, Link: kein Stream

9.30 Uhr Distriktgottesdienst in der Stadtkirche Kirchberg mit Pfr. Flemming Nowak

Montag, 12. August 2024

8.30 Uhr Hauskreis bei Dr. Helga Detroy, Ahornstraße 13

Mittwoch, 14. August 2024

17.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der alten Bank

Sonntag, 18. August 2024

Link: <https://youtube.com/live/qhJ7fZLghYs?feature=share>

10.00 Uhr Distriktgottesdienst in der Stephanuskirche Lendsiedel mit dem Lobpreis-Team und Prädikant Ralf Glasbrenner
Opfer für das Kinderwerk Lima.



Montag, 19. August 2024

8.30 Uhr Hauskreis bei Dr. Helga Detroy, Ahornstraße 13

Mittwoch, 21. August 2024

17.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der alten Bank

Hinweis:

Sommerferien

Die Gruppen und Kreise machen Sommerpause bzw. treffen sich auf Absprache. Wir wünschen eine erholsame und gesegnete Ferien- und Urlaubszeit.

In den Ferien gibt es dieses Jahr reihum Distriktgottesdienste. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften und fragen nach bzw. laden dazu ein. In Lendsiedel gibt es eine WhatsApp-Gruppe Kircheninfo 2.0, in die man sich aufnehmen lassen kann.

Urlaub Pfr. Wittlinger

Pfr. Wittlinger hat bis 21. August 2024 Urlaub. Vertretung organisiert in dringenden seelsorgerlichen Fällen bis 16. August 2024 Pfr. Reinhard Hoene, Gaggstatt, Tel. 07954/618 und ab 17. August bis 21. August 2024 Pfr. i. R. Hermann Beck, Waldtann, Tel. 07957/9268651.

Vorankündigung:

Ab 22. August 2024 werktags 10.00 – 10.30 Uhr Bibelchallenge

Wir treffen uns am Gemeindesaal und suchen uns einen schönen Ort, um gemeinsam in der Geschichte von David zu stauen, wie ein Leben mit Gott die Welt verändern wird.

Evangelische Kirchengemeinde Tiefenbach – Triensbach – Lobenhausen

Sonntag, 4. August 2024

Einladung zum Gottesdienst nach Roßfeld um 10.00 Uhr beim Pfarrgartenfest (Pfr. Wahl)

So., 11. August 2024

10.30 Uhr Gottesdienst in Lobenhausen (Prädikant Werner Pfeifer)

So., 18. August 2024

10.30 Uhr Gottesdienst in Tiefenbach (Pfr. Wahl); Vorschau:

So., 25. August 2024

Pfarrgartenfest in Triensbach

Katholische Kirche

Rot am See/Kirchberg/Wallhausen

Pfarrbüro:

Am Eichenhain 2, 74585 Rot am See, Tel. 07955 925043,
E-Mail: StMichael.RotamSee@drs.de

Homepage: www.seelsorgeeinheit-hohenloher-ebene.de

Bürozeiten:

Unser Pfarrbüro ist mittwochs von 8.30 – 11.30 Uhr besetzt.

Pfarrer Bernhard Fetzer ist bis 8. September 2024 im Urlaub.
Tel. 07955/925045

Gemeindereferentin Petra Dostan ist während der Sommerferien im Urlaub
Tel. 07935/726438

Instagram: @petradostan

Sprechzeiten: Montag, 10.30 – 12.00 Uhr im Pfarrbüro in Schrozberg

Ferienvertreter: Als Vertretungspriester kommt in diesem Jahr Pfarrer Anoop Manpurakkamanni Sunny, Tel. 0151/45788012.

Beerdigungsdienst:

In der Zeit bis einschließlich 8. September 2024:

Pfarrer Anoop Manpurakkamanni Sunny, Tel. 0151/45788012

Kirchen geöffnet

Unsere Pfarrkirche St. Michael in Rot am See ist dank der Bereitschaft von Freiwilligen aus der Gemeinde auch außerhalb der Gottesdienste zum persönlichen Gebet geöffnet von 9.00 – 18.00 Uhr. Vielen Dank für diesen ehrenamtlichen Dienst!

**18. Sonntag im Jahreskreis**

Schriftlesungen: Ex 16, 2-4.12-15; Eph 4, 17.20-24; Joh 6, 24-35

Samstag, 3. August 2024

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Kirchberg

Sonntag, 4. August 2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Blaufelden

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn

10.30 Uhr Wortgottesfeier in Schrozberg

Gottesdienste an den Werktagen**Dienstag, 6. August 2024**

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn

Mittwoch, 7. August 2024

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Bartenstein

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Bartenstein

Donnerstag, 8. August 2024

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Schrozberg

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

19. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesungen: 1. Kön 19, 4-8; Eph 4, 30-5, 2; Joh 6, 41-51

Samstag, 10. August 2024

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

Sonntag, 11. August 2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

Gottesdienste an den Werktagen**Dienstag, 13. August 2024**

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

Mittwoch, 14. August 2024

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

19.00 Uhr Rosenkranzgebet in Bartenstein

Donnerstag, 15. August 2024 – Hochfest Mariä Himmelfahrt

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Schrozberg

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

20. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesungen: Spr 9, 1-6; Eph 5, 15-20; Joh 6, 51-58

Samstag, 17. August 2024

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Bartenstein

Sonntag, 18. August 2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Blaufelden

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn

10.30 Uhr Wortgottesfeier in Schrozberg

Gottesdienste an den Werktagen**Dienstag, 20. August 2024**

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn

Mittwoch, 21. August 2024

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Bartenstein

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Bartenstein

Donnerstag, 22. August 2024

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Schrozberg

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

21. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesungen: Jos 24, 1-2a.15-17.18b; Eph 5, 21-32; Joh 6, 60-69

Samstag, 24. August 2024

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

Sonntag, 25. August 2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

10.30 Uhr Wortgottesfeier in Gerabronn

Gottesdienste an den Werktagen**Dienstag, 27. August 2024**

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

Mittwoch, 28. August 2024

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

19.00 Uhr Rosenkranzgebet in Bartenstein

Donnerstag, 29. August 2024

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Schrozberg

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

Feriengruß

Für die Ferienzeit wünschen wir Ihnen gute Erholung.

Jenen, die verreisen, eine gute Heimkehr.

Herzliche Urlaubsgrüße!

Pfarrer Bernhard Fetzer

mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Urlaubssegen*Gott, segne meinen Urlaub!**Segne diese Wochen des
Freiseins von allen Pflichten,
dass Körper und Geist sich erholen
von vergangenen Mühen,
dass die Seele
neue Spannkraft gewinnt.**Segne diese Wochen,
dass Enttäuschungen heilen können,
weil nicht alles so lief,
wie ich es erhoffte,
weil Grenzen spürbar wurden,
eigene und die der anderen.**Segne diese Wochen,
damit Leichtigkeit in mein Leben tritt
und dein Lächeln,
und lass mich erkennen,
Last und Mühe sind nur Windhauch,
Windhauch aber auch Erfolg und Ansehen.**Segne diese Wochen,
dass Friede sich neu verankere in mir,
der Friede mit dir und der Welt,
der Friede mit mir und meinem Geschick.**Segne diese Wochen,
lass mich zur Ruhe kommen,
dass ich mich neu finde und orte
und erkenne, was dein Wille ist.***Neuapostolische Kirche Ilshofen-Kirchberg**

Ludwigstraße 23 in Ilshofen

Sonntag, 4. August 2024

9.30 Uhr Gottesdienst in Ilshofen

Mittwoch, 7. August 2024

20.00 Uhr Gottesdienst in Crailsheim, Kalkäckerstr. 23

Sonntag, 11. August 2024

9.30 Uhr Gottesdienst in Ilshofen

Mittwoch, 14. August 2024

20.00 Uhr Gottesdienst in Ilshofen

Sonntag, 18. August 2024

9.30 Uhr Gottesdienst in Ilshofen

Mittwoch, 21. August 2024

20.00 Uhr Gottesdienst in Crailsheim, Kalkäckerstr. 23

**VEREINSMITTEILUNGEN****TSG Kirchberg****Abteilung Turnen****Save the date – sweat&smile****Sommerangebote der TSG Kirchberg*****Yoga im Jagsttal – immer sonntags im Juli und
August/Outdoor Kirchberg Tal beim Sportplatz/
Vereinsheim der TSG**

- immer sonntags 9.30 – 10.30 Uhr/Juli, August (letztes Mal: 11.8.2024)
- ohne Anmeldung – auf Spendenbasis für die TSG Kirchberg
- mit Christine

Kirchberg bleibt fit im Jagsttal – ab 24.7.2024, Outdoor Kirchberg Tal beim Sportplatz/Vereinsheim der TSG – Mix aus Yoga/ Pilates/Faszientraining und Bodyfit

- immer mittwochs 19.00 – 20.00 Uhr – Sommerferien 24.7.2024 – 4.9.2024
- ohne Anmeldung – auf Spendenbasis für die TSG Kirchberg
- mit Carmen, Christine, Pamela und Simone

Abteilung Jugendfußball

Unsere Fußballabteilung wächst ungemein. Es sind im letzten Jahr 10 % mehr Kinder und Jugendliche hinzugekommen. Leider

werden unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter, Betreuer und Trainer weniger. Dass dies ein Mismatch ist, sollte jedem bewusst sein. Um weiterhin euren Kindern vollumfänglich und qualifiziert ein Training sowie Spielbetrieb gewährleisten zu können, benötigen wir dringend in allen Altersbereichen sowie in der Führungsstruktur Hilfe. Es wird nicht nur Wissen über Jugend- und Fußballtraining benötigt, sondern jede Art von Hilfe kann uns helfen. Es sollten sich also alle angesprochen fühlen, denen das Aufwachsen und Erwachsenwerden der Kirchberger Kinder am Herzen liegt. Schließlich wollen wir unsere Jugendspieler auch moralisch aufs Alterwerden vorbereiten. Bitte sprechen Sie einen der Trainer, Betreuer oder direkt die Jugendleitung Herbert Krätzer, Tel. 0176/56842640 an.

Schwäbischer Albverein, OG Kirchberg



Auf los geht's los! Gesundheitswandern

Nächste Gelegenheit in Kirchberg am **Sonntagvormittag, 4. August 2024 um 10.00 Uhr.**

Alle Interessierten treffen sich am Parkplatz für Camper beim Adelheidstift. Zum Mitwandern ist jeder eingeladen, der gerne aktiv ist und sich fit halten möchte. Die Wanderung ist speziell gelenkfreundlich ausgerichtet und damit auch ideal für Menschen mit Gelenkschmerzen geeignet. Sie wird ca. 90 Minuten dauern. „Das Besondere an dieser Wanderung ist, dass es mit keinerlei großen Anstrengungen verbunden ist“.

Für die gelenkschonende Wanderung mit Übungen in freier Natur sind lediglich festes Schuhwerk sowie wetterfeste Kleidung erforderlich.

LandFrauen Beimbach-Gaggstatt



Cocktailabend

Am Mittwoch, 7. August 2024 um 19.30 laden wir zu einem Sommercocktailabend nach Niederwinden zu Kirstin ein. Wir wollen gemeinsam Cocktails mixen. Es gibt Fingerfood und alkoholische und nicht alkoholische Cocktails. Unkostenbeitrag 10 €. Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung bis 4. August 2024 bei Kirstin Feinauer Tel. 07955/926402 oder 0171/6047440. Einladen sind auch alle Nichtmitglieder und Interessierte.

Bartholomämarkt

Vom 23. bis 25. August 2024 findet wieder der Bartholomämarkt statt. Hierfür werden noch helfende Hände benötigt. Bitte meldet euch bei Ute Scholz. Schon einmal vielen Dank für eure Unterstützung.

Auch benötigen wir wieder Kuchen- und Tortenspenden für Samstag und Sonntag. Auch dieses Jahr bitte die Kuchen und Torten in Tortenschachteln bringen. Die Schachteln erhaltet ihr am Cocktailabend oder danach bei Ute Scholz in Beimbach, Renate Hachtel in Heroldhausen, oder bei Ruth Stahl in Gaggstatt.

Landesgartenschau Wangen

Die Landfrauen Wallhausen fahren am 13. September 2024 nach Wangen zur Landesgartenschau. Infos folgen. Anmeldung bei Helga Senghaas Tel. 07955/3595 oder Kirstin Feinauer 07955/926402.

Dorfgemeinschaft Eichenau

Bitte vormerken!

Kellerhausfest am Wochenende **31. August/1. September 2024** Am Samstag, 31. August ab 19.00 Uhr Hocketse mit Barbetrieb Am Sonntag, 1. September ab 11.00 Uhr **frisch geräucherte Forelle** mit Beilagen sowie Leckeres vom Grill. Nachmittags Kaffee und Kuchen.

Zur besseren Planung des Fischessens bitten wir um Anmeldung bis spätestens 26.8.2024 bei:

Fam. Franz, Tel. 07954/926211 oder

Fam. Härer, Tel. 07954/8434

Auf Ihren Besuch freut sich die Dorfgemeinschaft Eichenau e. V.

Museums- und Kulturverein Kirchberg an der Jagst (MKV)



1899 – Erster Plan zur Modernisierung des heutigen Pfarrhauses

Domänenrat Leffer starb am 22. März 1853. *Das Haus, welches der verstorbene Hr. Domänen-Rath Leffer bewohnt hat, ist nun, ... zur Stadtpfarreywohnung bestimmt, ...* Da das *Hofpredigerhaus* weiterhin als *Witwenpalais* für Fürstinwitwe Adelheid († 20.08.1858) diente, wollte Fürst Carl Friedrich seinem hochgeschätzten Hofprediger das *Knappsche Haus*, die *Alte Vogtei* von 1615, anbieten. Erst seit 1853 ist dieses Gebäude also das Kirchberger *Stadtpfarrhaus*. 1865/67 ging es in das *Eigentum der [württembergischen] Staatsverwaltung/Staatsfinanzverwaltung, Württembergischer Kirchenrat* über. Im *Zwinger* (Garten) auf der Südostseite konnte eine von Stadtpfarrer Bosch schmerzlich vermisste *Laube* untergebracht werden. Zum Bezug fanden Schönheitsreparaturen, wie sie bis heute üblich sind, statt. Auch der Standard des *Witwenpalais* und der Dienstwohnung im *Langen Bau* wurde übernommen. **1899 gab es zahlreiche Gründe für eine Generalsanierung.** Bis 1899 waren alle **Kamine** im Haus auf die Holzbalkendecken des Erdgeschosses „aufgesetzt“ gewesen. Es gab drei Kamine: 1.) Einen über dem Waschhaus mit Backofen (Vorgängerbau der Garage), an den auch der Ofen im darüber liegenden Amtszimmer der *Vögte* und der *Domänenräte* darüber. Pfarrer Schnitzer hatte **1896** dort auf eigene Kosten ein **Bad** einrichten lassen, als die **neue gusseiserne Wasserleitung** in Kirchberg verlegt wurde. An diesem Kamin hing auch der in der davor liegende Kanzlei (bis 1853), dann Wohnzimmer der Pfarrer, 1896 Schlafzimmer, angeschlossen war.

2.) Der zweite Kamin war im Treppenhaus im 2. OG aufgesetzt. Er entsorgte die Rauchgase der dunklen Küche im 1. OG, die mittig auf der Südseite gegen den Winkel zum Nachbarhaus gelegen war. Dieser Kamin war auf die Decke des 1. OG aufgesetzt. An diesen waren 4 Öfen und eine Räucherammer im DG angeschlossen.

3.) Ein dritter *Kamin mit Vorkamin* wurde dann 1865 zum Beheizen der nach Osten ausgerichteten Räume, aufgesetzt auf die Decke des EG, errichtet. Im 4. Plan – 3. Änderungsplan von 1904 – ist dieser Kamin auf die Kellerdecke durchgezogen. Kein Kamin reichte 1899 bis ins EG. Neue sicherheitspolizeiliche Vorschriften verboten aus einsichtigen Gründen derartige Kamine. Alle Kamine waren „(be)steigbar“: Der Schornsteinfeger musste durch die Kamine mit 45 cm x 45 cm lichten Querschnitt klettern und den Glanzruß abschlagen. Die mit Türen versehenen Vorkamine sorgten dafür, dass nicht allzu viel Ruß in die Zimmer gelangte. Die neuen Kamine hatten nur mehr einen lichten Querschnitt von 25 x 25 cm. (Maurermeister Wengert)

Brüchige, sehr schlechte und verwurmt Bödseiböden (Beidseitenböden, Böden die nachdem sie gewendet worden waren, wiederverwendet wurden), mussten ausgewechselt werden. Sie wurden durch Pich-pine-Böden ersetzt. (Schreinermeister Rupprecht). Gipsmeister Pulvermüller, Schlosser Füchtner fertigte u. a. *Schuhe für die Stuhlsäulenfüße*, die den Dachstuhl stützten und die Winkelenträger für die Kamine. Flaschnermeister Friedrich Pfeiffer führte die Arbeiten an der Wasserver- und -entsorgung und den Dachrinnen aus, Hafnermeister Keim versetzte einen neuen **Hafnerofen** (Kachelofen). Zimmermeister Pobst, Hornberg/Kirchberg (vor Ehrmann, Philipp).

Der *Dachstuhl* war *stark vermodert und verwurmt*. Das **Dach** musste abgedeckt werden. Dachstuhl teilerneuert. 500 neue Dachplatten.

Ungeklärt war ferner die Finanzierung der **Wasserversorgung** und die **Abwasserentsorgung**. Eine Abortgrube war nicht unterzubringen. Wie 1615 entsorgte ein Abwasserkanal die aus dem *Winkel* zwischen Pfarrhaus und Amtshaus (Schlossstr. 12) gesammelten Abwässer in einen „Pfarrgarten“ auf halber Höhe des Burgbergs. 1886 war die *Abtrittsanlage* saniert worden. Abtritte waren aus den Wohn-, Schlaf- und Arbeitsräumen heraus und in abgetrennte Räumlichkeiten verlegt worden. Marode waren die außenliegenden Falleitungen. Sie wurden ins Innere verlegt.

Seit Beginn der **Elektrifizierung** hatten württembergische Pfarrhäuser maximal 9 Brennstellen haben dürfen. 1911 installierte die Fa. Reisser, Stuttgart, nach langen Auseinandersetzungen mit dem Kirchenrat **6 Lampeninstallationen in trockenen und eine in**

feuchten Räumen. Es gab 24 Räume im Pfarrhaus. Noch 1930 gab es beim Umbau der Pferde- und Kuhställe des 17. Jh. zum Gemeindesaal ein rechtes Gerangel mit dem Oberkirchenrat um die vier weiteren Brennstellen.

Im Pfarrhaus war ferner ein Vikar unterzubringen. Das **Vikarszimmer** sollte 1899 die *Kammer* über der Küche im 1. Stock als „sogen(anntes) *Vicarszimmer*“ (Raum 20) heizbar gemacht werden. In den auf den Küchenherd aufgesetzten Kamin, der in der NW-Ecke des Vikarszimmers stand, führten auch die Rauchrohre aus dem Vikarszimmer und dem Zimmer Nr. 18, das in der nord-westlichen Ecke im 2. OG lag. In der südwestlichen Ecke des Vorplatzes ist im Plan vom 22.11.99[1] noch der abzubrechende, mit einer Tür absperrbare Vorkamin eingezeichnet, über den der Schlotfeger zweimal im Jahr durch eine kleine, eiserne Kamintüre in den Kamin einzusteigen hatte, um ihn zu reinigen. Der abgekratzte Ruß verteilte sich bis 1910 in der Küche, denn vom Herd zum Kamin führte nur ein weites Schamotterrohr ohne Klappe zum Schornstein im Eck. Im *Zimmer* (Raum 18, NW-Ecke 2. Stock) stand ein R.O. N° 6, der durch einen R.O. N° 87 aus dem Königlichen Hüttenwerk Wasseralfingen ersetzt wurde. Der R.O. (Regulierofen) Nr. 2 Bl. 1 in der über der Küche gelegenen *Kammer gen. Vikarskammer* (1904: R. 20) und der R.O. Nr. 3 Bl. VI im *Zimmer Empfangszimmer* (1904: R. 19) nördlich gegen die Straße, der von dort aus hätte befeuert werden können.

Die Kirchberger Handwerker unterboten den amtlichen Kostenvoranschlag von 190 M auf 158,59 M. Die Gesamtkosten der *Verbesserung* nach zehnjähriger Bauzeit beliefen sich auf 1.633,70 Mark, mehr als das achtfache des Kostenvoranschlags und mehr als das zehnfache der Angebotssumme.

Noch vor Abschluss der Renovierungsarbeiten ließ sich Stadtpfarrer Schnizer am 5. Juli 1910 auf eigenen Wunsch als *Stadt-Garnisons-Pfarrer* nach Mergentheim versetzen. Sein Nachfolger wurde Stadtpfarrer Dietz (1911-1936).

Hans Friedrich Pfeiffer, 28.7.2024 Fortsetzung folgt

[1] StAL FL 410/1 Bü 1, Plan des K. Kameralamts Rot a/See vom 22.XI.99, 2. Stock, Anlagen-Nr. 2., ohne Unterschrift.

LandfrauenVerein Kirchberg-Lendsiedel

LANDFRAUEN KIRCHBERG-LENDSIEDEL
laden ein

SPANISCHE NACHT

Donnerstag, 8. August 2024
18.30 Uhr
Kellerhaus Eichenau

SANGRIA, TAPAS UND MEHR....

Land Frauen

DU BIST WEIBLICH UND HAST LUST AUF GEMEINSAME UNTERNEHMUNGEN? DANN LERNE UNS KENNEN. WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Anmeldung bei Inge Präger, Tel. 8568

TSV Gagggstatt

Ausflug TSV Gagggstatt am Samstag, 17. August 2024

Einladung zum Ausflug des TSV Gagggstatt ins Fränkische Seenland.

Unser Programm:

- Schifffahrt mit Mittagessen auf dem Brombachsee
Zur Auswahl stehen folgende Gerichte: Putengeschnetzeltes, Schweinebraten oder Gemüsestrudel
- Brauereibesichtigung mit Verkostung in Spalt
- Zeit zur freien Verfügung in Spalt, zum Kaffee trinken, Bummeln etc.

Abfahrt am Samstag, 17.8.2024

Gagggstatt: 9.00 Uhr

Niederwinden: 9.05 Uhr

Oberwinden: 9.10 Uhr

Rot am See: 9.15 Uhr

Rückkehr ca. 20.00 Uhr

Unkostenbeitrag Mitglieder 20 € / Nicht-Mitglieder: 40 €

Anmeldungen nimmt Margot Hornung unter 0152/03938533 oder 07955/1409 entgegen.

Bitte Essensauswahl direkt mit angeben und merken.

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug.

Anmeldeschluss: 3.8.2024

Das Vorstandsteam vom TSV Gagggstatt



AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Süddeutsche Gemeinschaft Leofels

Freitag, 2.8.2024

17.00 Uhr keine Jungschar - FERIEN

19.00 Uhr Teenkreis (nach Absprache)

Samstag, 3.8.2024

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 4.8.2024

10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Freitag, 9.8.2024

19.00 Uhr Teenkreis (nach Absprache)

Samstag, 10.8.2024

20.00 Uhr Jugendkreis

Wir wünschen allen Schülern, Eltern und Lehrern wunderschöne, erholsame und erlebnisreiche Ferientage.

Übrigens sind auf unserer Kinder- und Teenfreizeit jeweils ca. 30 Kinder und Teens bei einem abwechslungsreichen Programm mit Freunden und den besten News der Welt dabei....

Sonntag, 11.8.2024

10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm



Ist Ihr Ausweisdokument noch gültig?

Ein gültiger Ausweis gehört ins Reisegepäck!



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung, 74592 Kirchberg/J.

Telefon 0 79 54/98 01-0, Telefax 98 01-19

E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg-Jagst.de

Internet: www.kirchberg-jagst.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Stefan Ohr oder sein Vertreter im Amt

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH

Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Tel. 0 79 53/98 01-0,

Fax 0 79 53/98 01-90, Internet: www.krieger-verlag.de

Redaktionsschluss: jeweils Mo. 10.00 Uhr



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103
74568 Blaufelden

Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90

anzeigen@krieger-verlag.de
www.krieger-verlag.de



Anzeigenauftrag für das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n):

Erscheinungstermin: _____

Rechnungsanschrift: _____

Nachname, Vorname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Telefon _____

Fax _____

Anzeighöhe: _____ mm

1-spaltig = 90 mm 2-spaltig = 184 mm

Chiffre: ja nein Chiffre-Gebühr: 4,50 € Datum, Unterschrift _____

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE59ZZZ00000245384

Hiermit ermächtige ich/ermächtigen wir die Krieger-Verlag GmbH widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Krieger-Verlag GmbH auf meinem/unserem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut _____

IBAN _____

BIC _____

Bitte beachten Sie, dass private Kleinanzeigen nur bei gleichzeitiger Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates veröffentlicht werden können.

Text:

Volksbank Hohenlohe eG
BLZ 620 918 00
Konto-Nr. 236 560 000

IBAN DE16620918000236560000
BIC GENODES1VHL
USt-Idnr. DE 190977050

Geschäftsführer: Hartmut Krieger
Stefan Krieger
Amtsgericht Ulm: HRB 690409

VOLLAUFLAGE

MITTEILUNGSBLATT ROT AM SEE



Verteilung an alle Haushalte am 30. August 2024

In der **Kalenderwoche 35/2024 (30.08.2024)** wird das Amtsblatt der Gemeinde Rot am See an alle Haushalte verteilt (Druckauflage 2.450 Stück).

Diese erreichen Sie günstig zum normalen Anzeigenpreis von 0,90 Euro je mm Höhe bei 90 mm Spaltenbreite.

Für Ihre Werbung die ideale Voraussetzung, einen großen Interessentenkreis anzusprechen.

Als wichtigstes Informationsmedium für das lokale Geschehen wird das Mitteilungsblatt mit größter Aufmerksamkeit gelesen.

Vor diesem Hintergrund findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung!

Letzter Abgabetermin für Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige:

Dienstag, 27. August 2024, 12.00 Uhr

Letzter Abgabetermin für Ihre Farb-Anzeige:

Montag, 26. August 2024, 10.00 Uhr

www.krieger-verlag.de

direkt beim Krieger-Verlag GmbH

Postfach 1103, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90, E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de


CAFÉ
SCHLOSSBLICK

Café Schlossblick
Gaggstatter Str. 35
74592 Kirchberg
Tel. 01 52 38 29 28 47
www.cafeschlossblick.de

Veranstaltungen im August

11.8.24 von 9-12 Uhr: regionales Frühstücksbuffet
Alles, was das Herz begehrt. **Preis p. P. 24,90 €.**

ADVENTUREGOLF-TURNIER AM 18.8.24

10 Uhr: Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre
Startgebühr: 9,- €.

14 Uhr: Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren
Startgebühr: 14,- €.

Siegerehrung im Anschluss der Turniere.

Für das leibliche Wohl auf dem Golfplatz ist gesorgt.

Anmeldungen unter:

Café Schlossblick
Tel: 01 52 38 29 28 47

BEI FRAGEN RUND UM IHR AMTSBLATT

Krieger-Verlag GmbH

Fachverlag für Amts- und Mitteilungsblätter

Rudolf-Diesel-Str. 41, Blaufelden

Telefon 07953/9801-0

www.krieger-verlag.de



Daubek Bestattungen



Frankenplatz 1 · 74592 Kirchberg
Telefon 0 79 54/12 21

Verehrte Kunden, bitte beachten Sie:

Vom 03.08.2024 - 18.08.2024

ist unser Bestattungsinstitut wegen
Urlaub geschlossen.


TAUBERSCHMIDT
SCHREINEREI KÜCHENSTUDIO FENSTERBAU

Betriebsurlaub vom 12.08. - 30.08.2024

Schreinerei Tauberschmidt GmbH | Ludwigsruher Str. 3 | Gerabronn
info@schreinerei-tauberschmidt.de | 07952 / 7046

Mir suachâ dringèd Laid zum Schaffè: Mastèr, G'sellè & Stift

IMMOBILIEN - Verkauf und Vermietung

NEU: traditionelles Makler-Unternehmen seit über 40 Jahren eröffnet
Büro jetzt auch in Crailsheim.

Suchen Haus ab Baujahr 1990 und 2-4-Zimmer-Wohnung in gutem Zustand
zum Verkauf oder Vermietung. Bürozeiten nach Absprache

Ihr Makler vor Ort
Anita Posovszky

Telefon: 07951 29 61-11
a.posovszky@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de

Unser Team sucht Verstärkung:

Kaufmännischer Geschäftsführer (w/m/d)
- in Teilzeit oder Vollzeit -

**Hauswirtschafterin (w/m/d) oder
Koch/Köchin (w/m/d)** - in Vollzeit -

Auszubildende zur Hauswirtschafterin (w/m/d)
- ab 1.9.24 -

Der Quellhof e.V., Annemarie Thimm,
Wanderstr. 18, 74592 Kirchberg an der Jagst-Mistlau
Telefon 0 79 54/3 96
Weitere Infos unter: www.quellhof.de



WHIRLPOOLS & SWIM-SPA'S

jeden **1. Sonntag im Monat**
unverbindliche Besichtigung

Viva-Aqua GmbH Ellw. – Ferdinand-
Porsche-Str. 3 – von **10.00 - 16.00 Uhr**

– PLATZIERUNGSWÜNSCHE –
WERDEN NACH MÖGLICHKEIT BERÜCKSICHTIGT

Thomas Schäfer
Wir sind erst zufrieden, wenn alles dicht ist

- > Silikonfugentechnik
- > Abdichtungen
- > Fugenlose Böden
- > Bodenbeschichtung



Unternehmen Landwirtschaft / Lebensmittel Privat

Ortsstraße 42
74597 Stimpfach - Rechenberg
Tel. +49 7967 700897
Fax +49 7967 701644
Mobil +49 177217 5520
kontakt@thomas-schaefer-online.de
www.thomas-schaefer-online.de



Unser Team braucht Verstärkung.

JAGSTMÜHLE
LANDGASTHOF

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:

Commis de Cuisine/ Jungkoch

 m/w/d,
In Vollzeit oder Teilzeit

Sie bringen die notwendige Zeit und Flexibilität für diese Arbeit mit und haben Freude Gastgeber zu sein?

Sie sind teamfähig und haben Lust einen lebendigen Landgasthof mitzugestalten? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie uns an.

Landgasthof & Hotel Jagstmühle
Jagstmühlenweg 10 · 74673 Heimhausen
Tel. +49 7938 90300
Frau Bettina Milläger · jobs@jagstmuehle.de



Jalousien schützen



vor fremden Blicken...



Walkmühlweg 18
91555 Feuchtwangen
Tel.: 09852 2184

- Jalousien
- Rollläden
- Fliegengitter
- Markisen
- Rolltore

www.schenk-sonnenschutztechnik.de



LBS
Jetzt Zinsen sichern!

Bezirksleiter Mehmet Karayel
Tel. 07951 9429-0
mehmet.karayel@lbs-sued.de

DER REDAKTIONSSCHLUSS
für Ihre Farbanzeige im Mitteilungsblatt ist
jeweils Montag, 10.00 Uhr



PFLÜGER |t|o|b|
Thermisch optimiertes Bauzubehör



Sie arbeiten gerne mit Kunden und Lieferanten?
Ein ausgeprägtes Kostenbewusstsein leitet Ihre Arbeit?
Sie treffen Entscheidungen und handeln selbstständig?
Technisches Verständnis zeichnet Sie aus?

Dann kommen Sie zu uns (auch in Teilzeit) als

INDUSTRIEKAUFMANN

 (m/w/d)

Einkauf | Disposition | Auftragsmanagement

Die Pflüger GmbH mit Ihren Teilgesellschaften produziert und vermarktet mit 50 Mitarbeitern nachhaltige Systeme zur thermischen Trennung, Konstruktion und Abdichtung für die Fenster-, Fassaden und Fertighausindustrie sowie Möbelkomponenten für die Schlafraum- und Küchenindustrie. Als junges Unternehmen fühlen wir uns den Zielen des nachhaltigen Wirtschaftens verpflichtet. Wir bieten Ihnen ein neues, spannendes Themenumfeld mit engagierten Kollegen in einem Familienunternehmen mit schnellen Entscheidungswegen in einem wachsenden Markt.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Pflüger GmbH | Landturmstraße 21/23 | 74532 Ilshofen-Obersteinach | Tel 07906 9109-30 |
ulli.pflueger@pflueger-profile.de | www.pflueger-tob.de | www.pflueger-profile.de

